

Bauanleitung

LOGO 700



Mikado
Model Helicopters

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise / Was wird benötigt	2
1 Chassis	3
1 Chassis und Landegestell	5
2 Servos	7
3 Hauptgetriebe	6
4 Motoreinbau	9
5 Heckrotor	10
6 Starrantrieb	11
7 Heckausleger	12
8 Heckabstrebung	13
9 Taumelscheibe	14
10 Rotorkopf	15
12 Rotorkopf Gestänge	16
12 Verkabelung RC-Einbau	16
13 Regler- und Akkueinbau	18
14 Haube und Gesamtansicht	19
15 Übersicht Ersatzteile Chassis	20
16 Übersicht Ersatzteile Heckausleger	23
17 Übersicht Ersatzteile Heckrotor	24
18 Übersicht Ersatzteile Rotorkopf	25

Vielen Dank, dass Sie einen LOGO 700 von Mikado erworben haben. Dieses Produkt ist kein Spielzeug für Kinder. Die vor Ihnen liegende Bauanleitung müssen Sie vollständig Schritt für Schritt durchgehen. Lesen Sie sämtliche Texte und beachten Sie alle Hinweise! Sollten Fragen auftreten, wenden Sie sich bitte an uns: Entweder ans LOGO-Forum auf www.vstabi.info oder direkt per Email oder Telefon an die Mikado Support-Hotline.

Dieser Helikopter ist nicht für Einsteiger geeignet. Es müssen bereits Erfahrungen im Bau und Betrieb von größeren Modellhubschraubern vorliegen (Modellgröße LOGO 400 bis LOGO 600). Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise für den Betrieb von ferngesteuerten Elektro-Hubschraubern.

Der LOGO 700 wird als Baukasten mit vormontierten Baugruppen geliefert. Diese Baugruppen sind mit Schrauben versehen, die aber nicht mit Loctite gesichert sind. Sie müssen selbst alle Schrauben in den vormontierten Baugruppen mit Loctite sichern! Darüber hinaus müssen alle Schraubverbindungen in Metall im LOGO 700 ebenfalls mit Loctite gesichert werden. Hierauf wird im laufenden Text nicht mehr hingewiesen. Verwenden Sie z.B. Loctite 243 (blau).

Sicherheitshinweise:

Achtung! Gehen Sie verantwortlich mit Ihrem Modellhubschrauber um. Bei unsachgemäßer Behandlung birgt er Verletzungsgefahr und zerstörerische Kräfte.

Beachten Sie, dass Sie für Verletzungen und Schäden an Ihrer Umgebung haftbar sind, die Sie verursachen. Überprüfen Sie den Ladezustand der Akkus in Ihrer Fernsteuerung, bevor Sie den Heli starten. Wenn sie zu schwach geladen sind, nimmt die Qualität der Übertragung und des Empfangs ab. Dies führt dazu, dass Sie das Modell nicht mehr steuern können. Unfälle sind die Folge. Berücksichtigen Sie, wenn andere gleichzeitig ein ferngesteuertes Gerät oder Modell bedienen. Wenn das Modell sich ungewöhnlich verhält (z.B. Vibrationen, Empfangsstörungen), stellen Sie den Flugbetrieb umgehend ein. Finden und beheben Sie den Grund der Störung. Starten Sie den Heli nicht, bevor die Störung behoben ist. Nur so vermeiden Sie Unfälle und eine Verschlimmerung des Fehlers.

Achtung! Zur Vermeidung von Unfällen und Sachschäden ist folgendes zu beachten:

Vergewissern Sie sich, bevor Sie den Helikopter fliegen, dass alle Schrauben sicher angezogen sind. Eine einzelne lockere Schraube kann das Modell zum Absturz bringen. Tauschen Sie verschlissene Teile und Teile mit Rissen aus, sonst riskieren Sie Unfälle. Verwenden Sie in jedem Fall ausschließlich MIKADO Ersatzteile und von MIKADO empfohlene Elektronik-Komponenten. Halten Sie von einem schnelldrehenden Rotor mindestens 10 Meter Abstand. Berühren Sie den Motor erst, wenn er abgekühlt ist. Führen Sie die Wartung gewissenhaft aus.

Overspeed-Manöver können die verbauten Komponenten überlasten und geschehen auf eigenes Risiko!

BEVOR SIE DEN HELIKOPTER EINSTELLEN UND STARTEN:

Achtung, betreiben Sie den Helikopter nur im Freien und in sicherem Abstand zu anderen Menschen und zu Tieren. Achtung, beim Einstellen 10 m Sicherheitsabstand einhalten! Fliegen Sie den Hubschrauber niemals allein. Betreiben Sie den Hubschrauber nur an dafür zugelassenen Orten. Benutzen Sie Ihren Modellhubschrauber niemals unter folgenden Umständen:

- in der Nähe von Kindern oder an Orten, wo sich Menschen aufhalten
- in Wohngebieten und Parks
- in Gebäuden oder Innenräumen
- an Orten mit begrenztem Raum
- bei starkem Wind oder Niederschlag

Empfohlene technische Werte beim Betrieb des LOGO 700 :

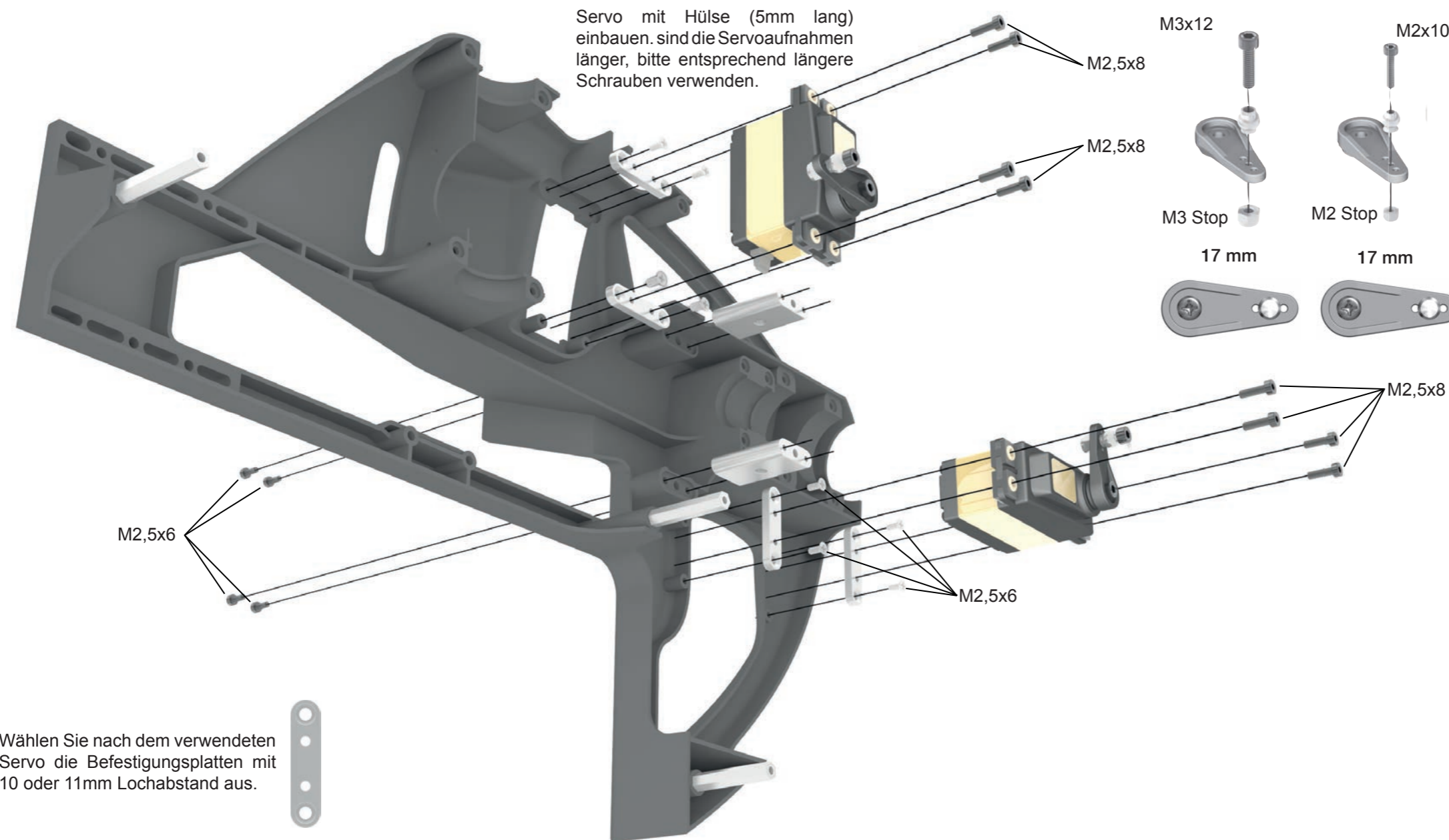
- maximale Rotorkopfdrehzahl: 2100 U/Min.
- maximaler Pitchweg: +/- 12°
- Rotorblattlänge: 690-717 mm
- Empfehlung Lipo-Akkus: 2x 6S 4.500-5.500 mAh
- Zulässige Temperaturen +5°C bis +35°C

Werden Drehzahl oder Pitchwege überschritten, kann es zu Überlastung der Elektronik oder der Mechanik kommen.

Prüfen Sie vor dem Erstflug die einwandfreie Funktion des Motors, des Drehzahlreglers und der VStabi, wie in der jeweiligen Betriebsanleitung vorgegeben. Diese Tests sind aus Sicherheitsgründen ohne montierte Haupt- und Heckrotorblätter durchzuführen. Führen Sie die ersten Flüge moderat und mit besonderem Bedacht durch. Lernen Sie über mehrere Flüge hinweg die Größe des Modells kennen gewöhnen Sie sich an das Verhalten des Modells. Fliegen Sie in ausreichender Sicherheitshöhe.

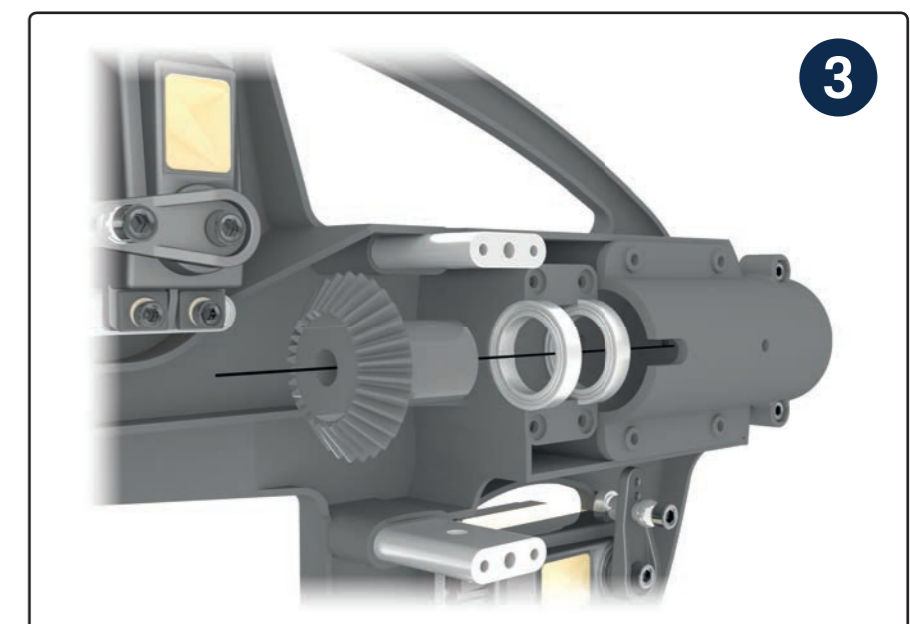
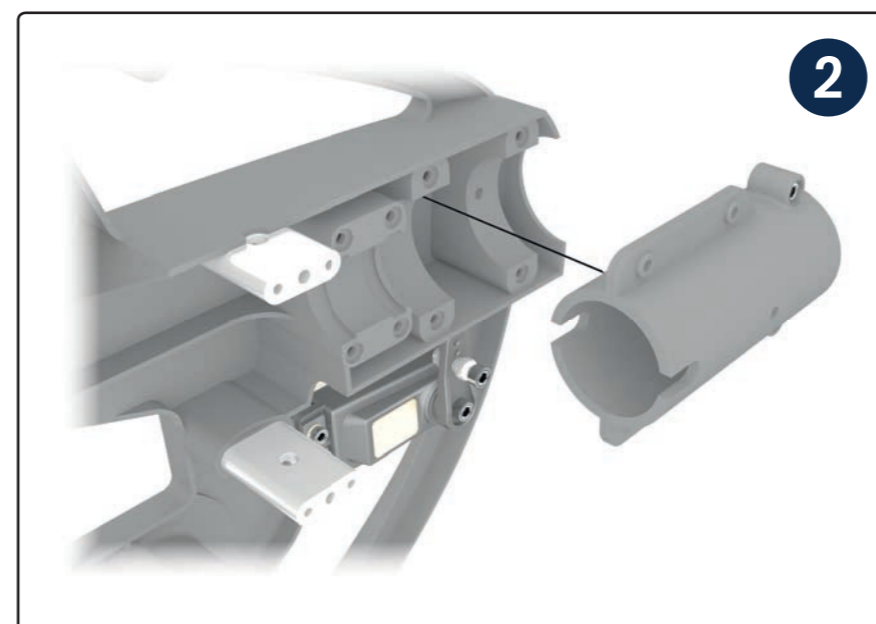
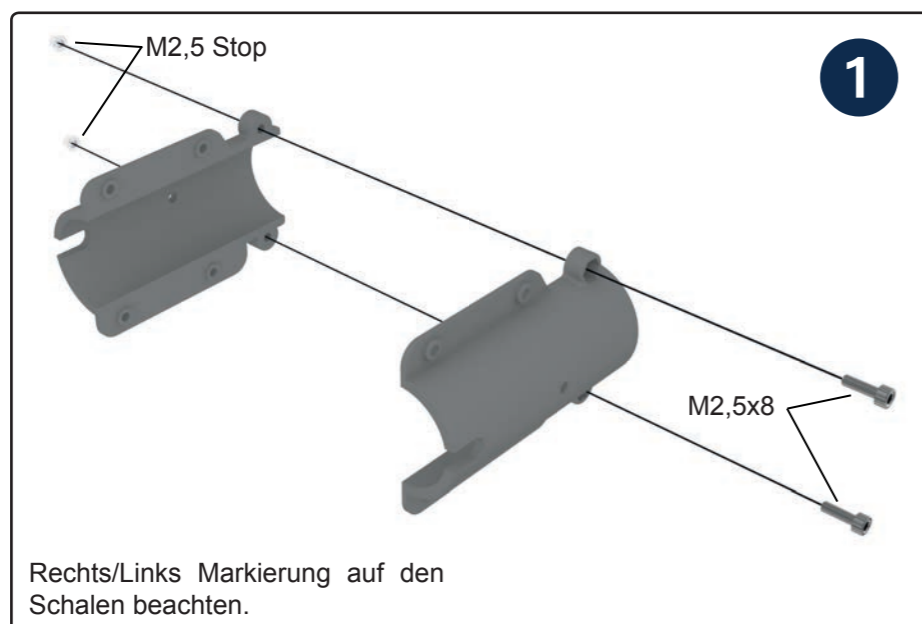


1 Chassis



Wählen Sie nach dem verwendeten Servo die Befestigungsplatten mit 10 oder 11mm Lochabstand aus.

Beutel 1+3	
8x	M2,5x6
4x	M2,5x6
10x	M2,5x8
1x	M3x12
1x	M2x10
1x	M3
1x	M2
1x	Ø6
1x	Ø4,8
2x	15x21x5
2x	M2,5
3x	5,5x59

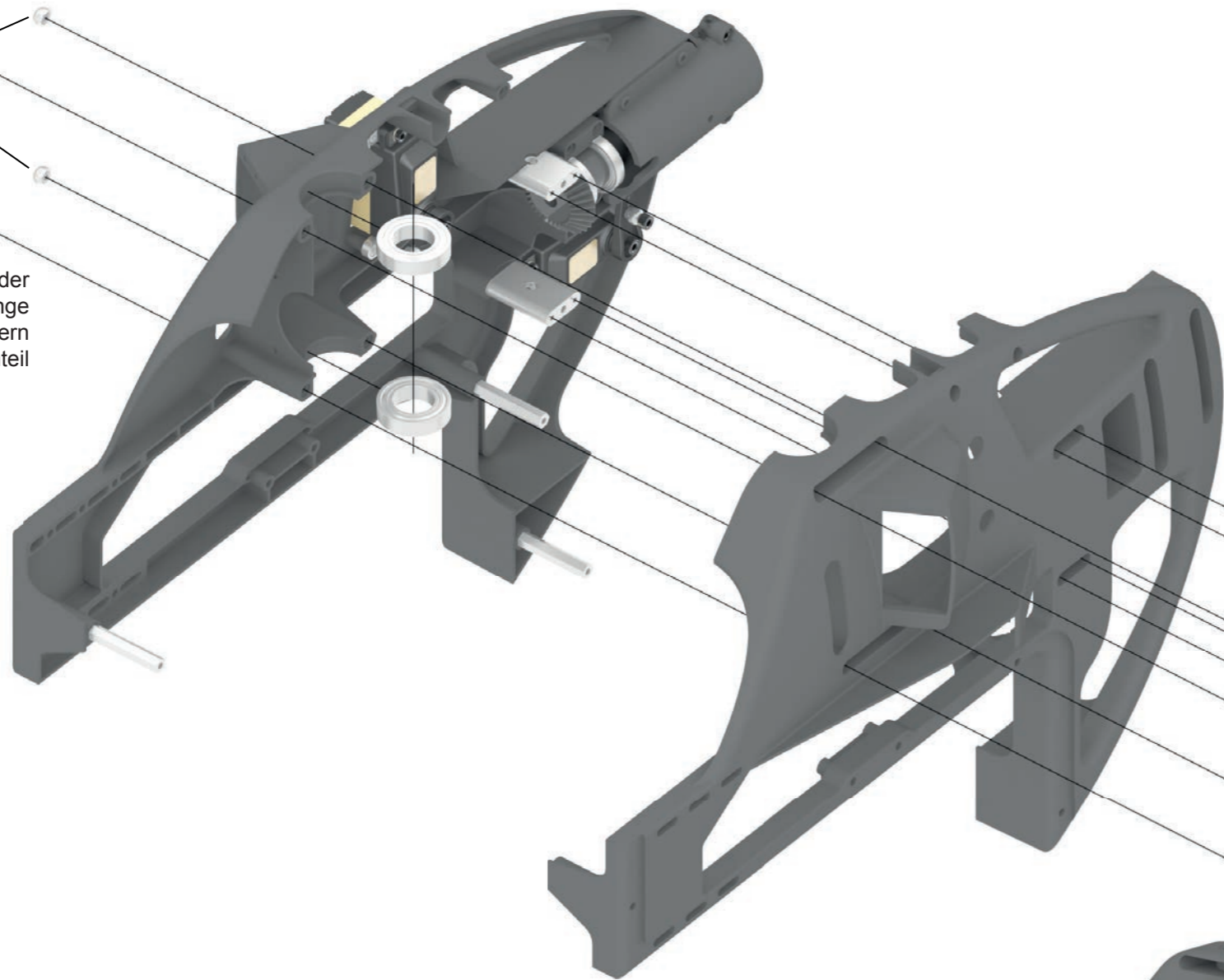


1 Chassis

1

M2,5 Stop

Fädeln Sie mit Hilfe der 2,5mm Gewindestange die 2,5mm Stopmuttern in das rechte Seitenteil ein.



Beutel 1		
4x		M2,5x6
8x		M2,5x10
4x		M2,5x12
12x		M2,5
2x		14x21x6
1x		2,5x60

M2,5x6

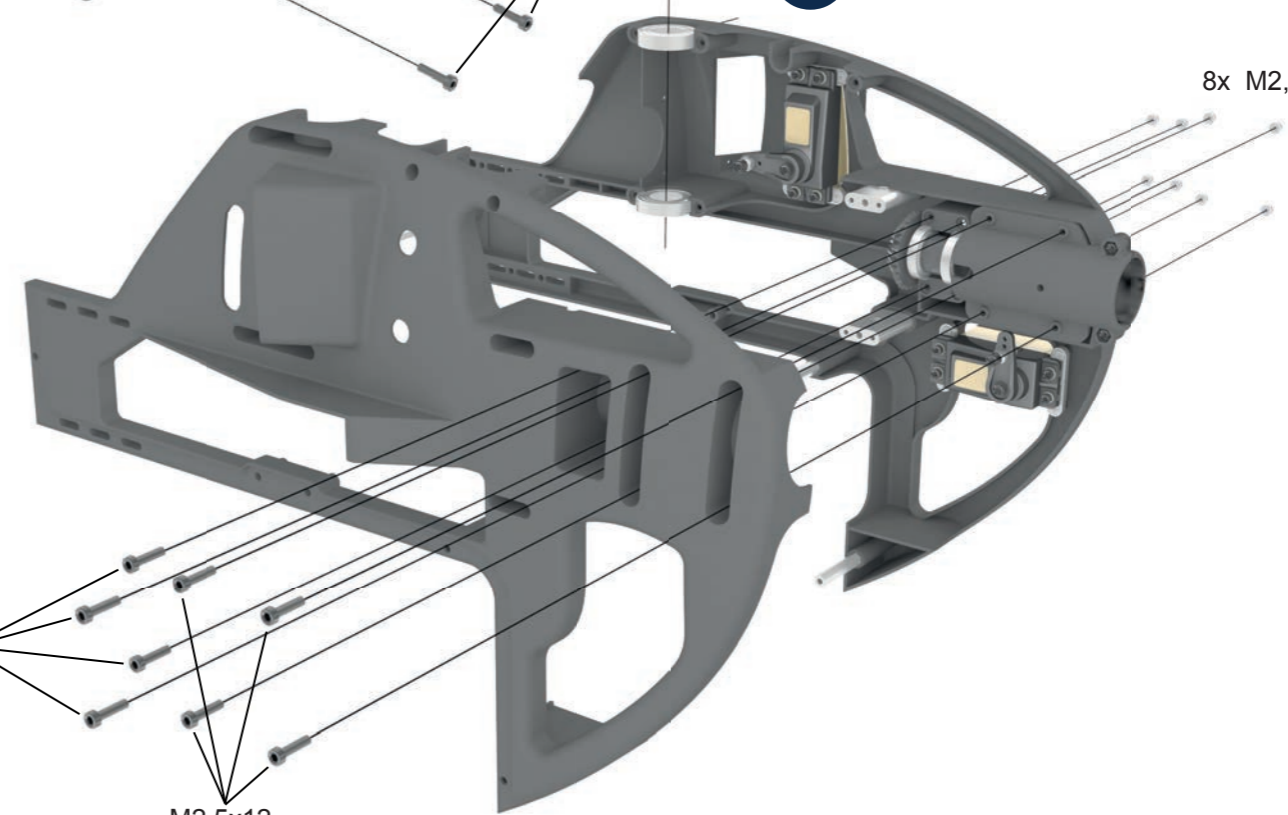
M2,5x10

2

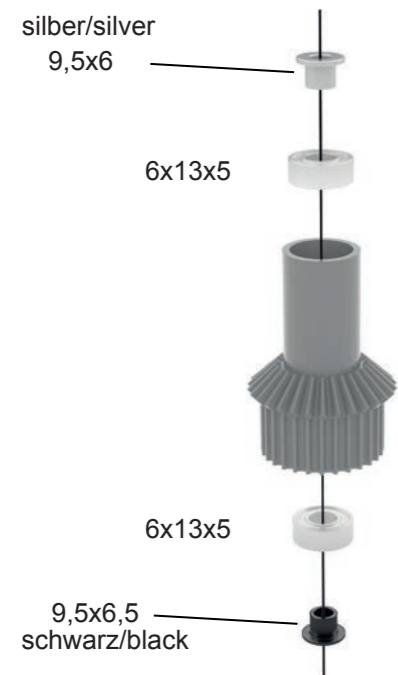
8x M2,5 Stop

M2,5x10

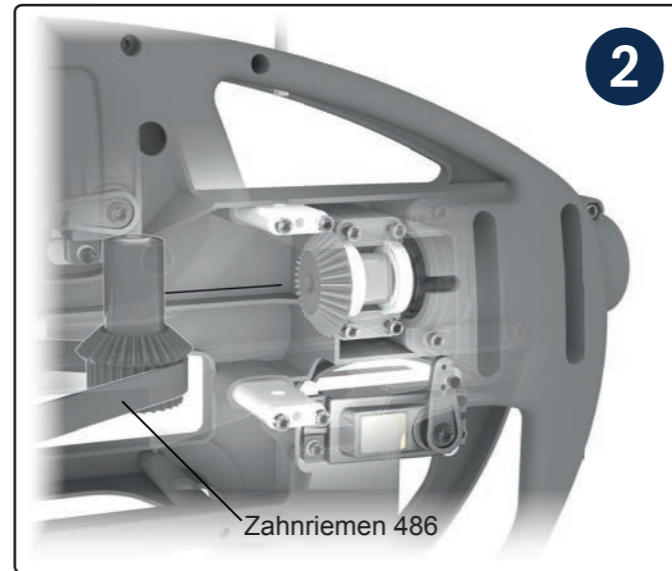
M2,5x12



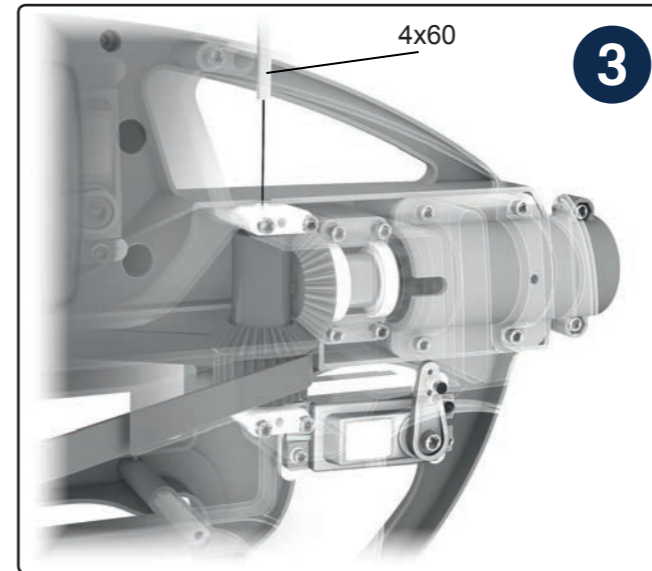
1 Chassis und Landegestell



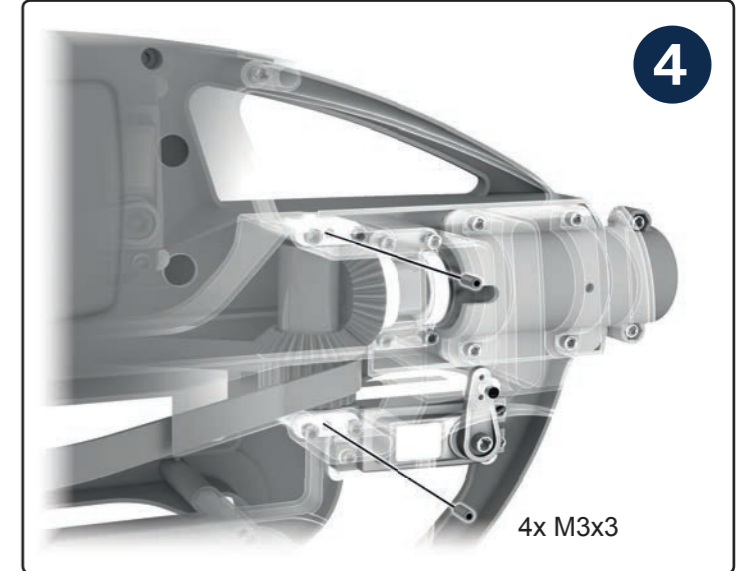
1



2

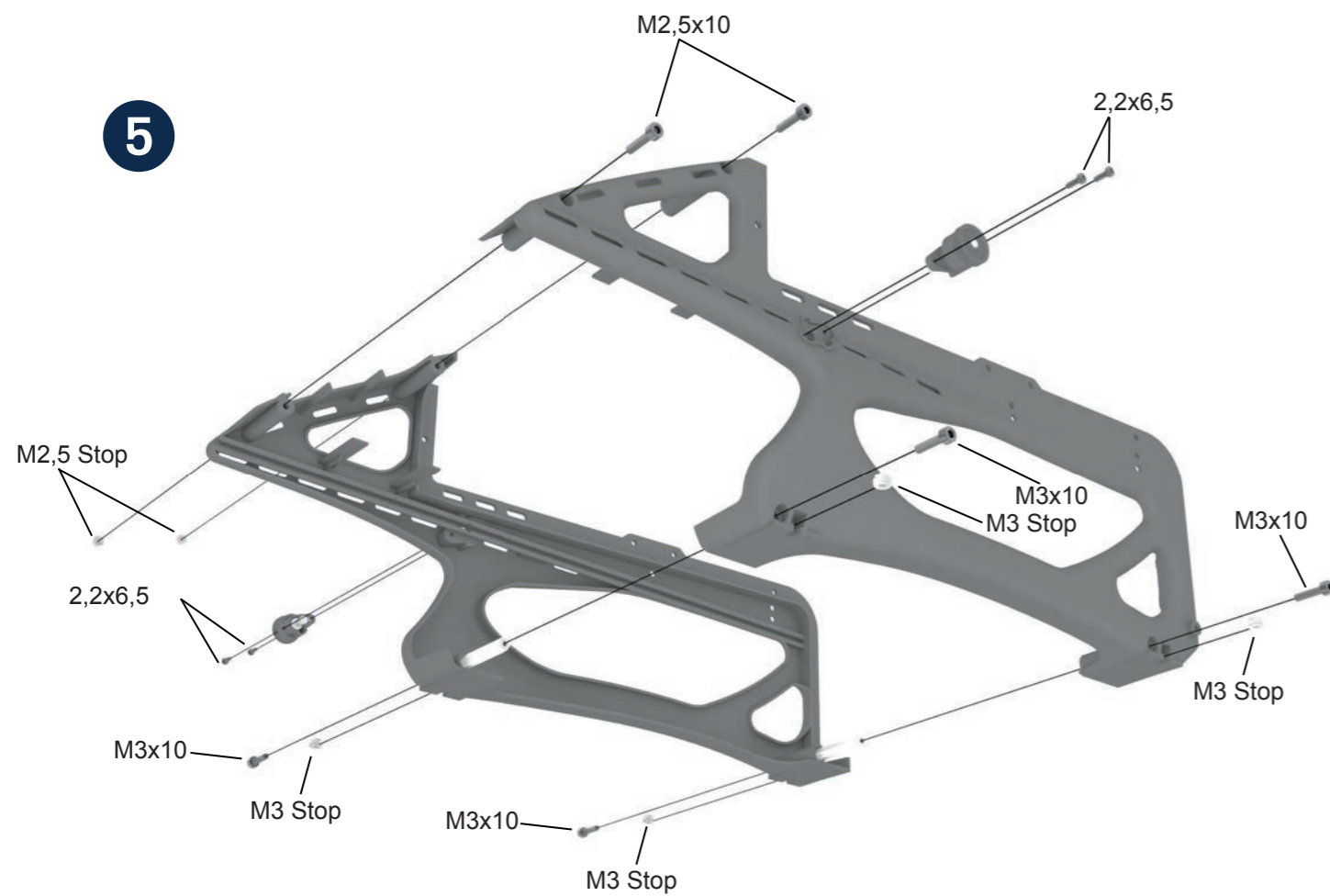


3

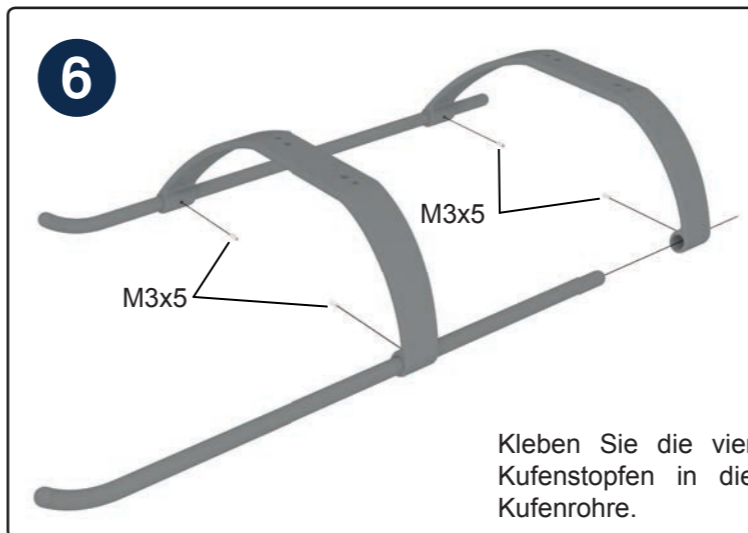


4

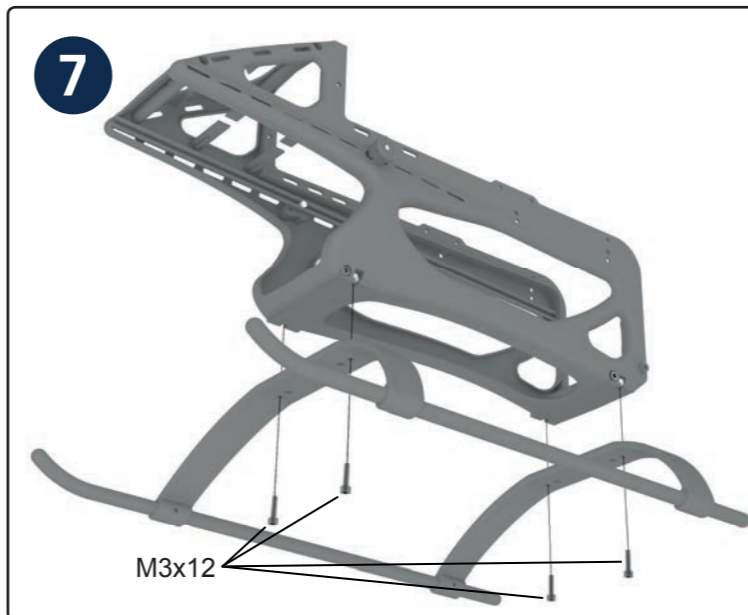
5



6



7

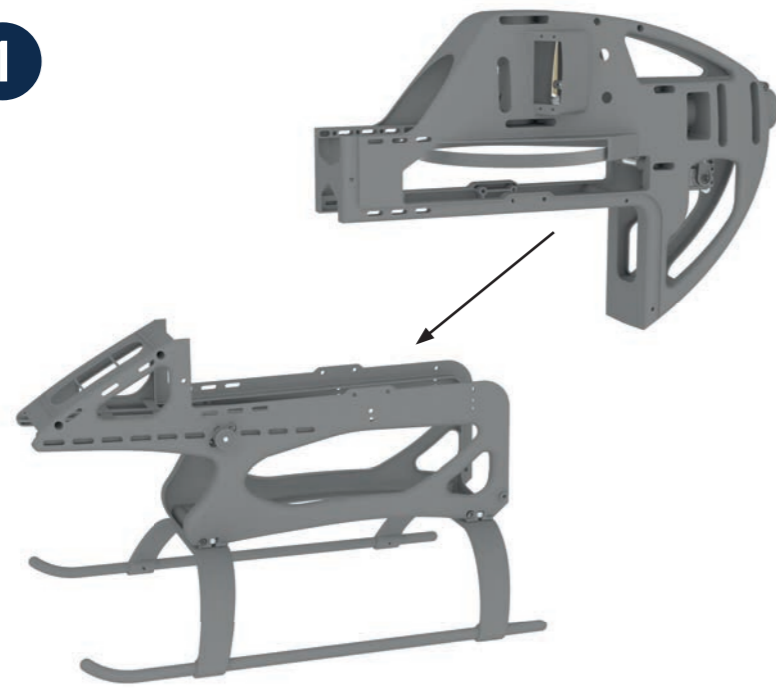


Beutel 1+5

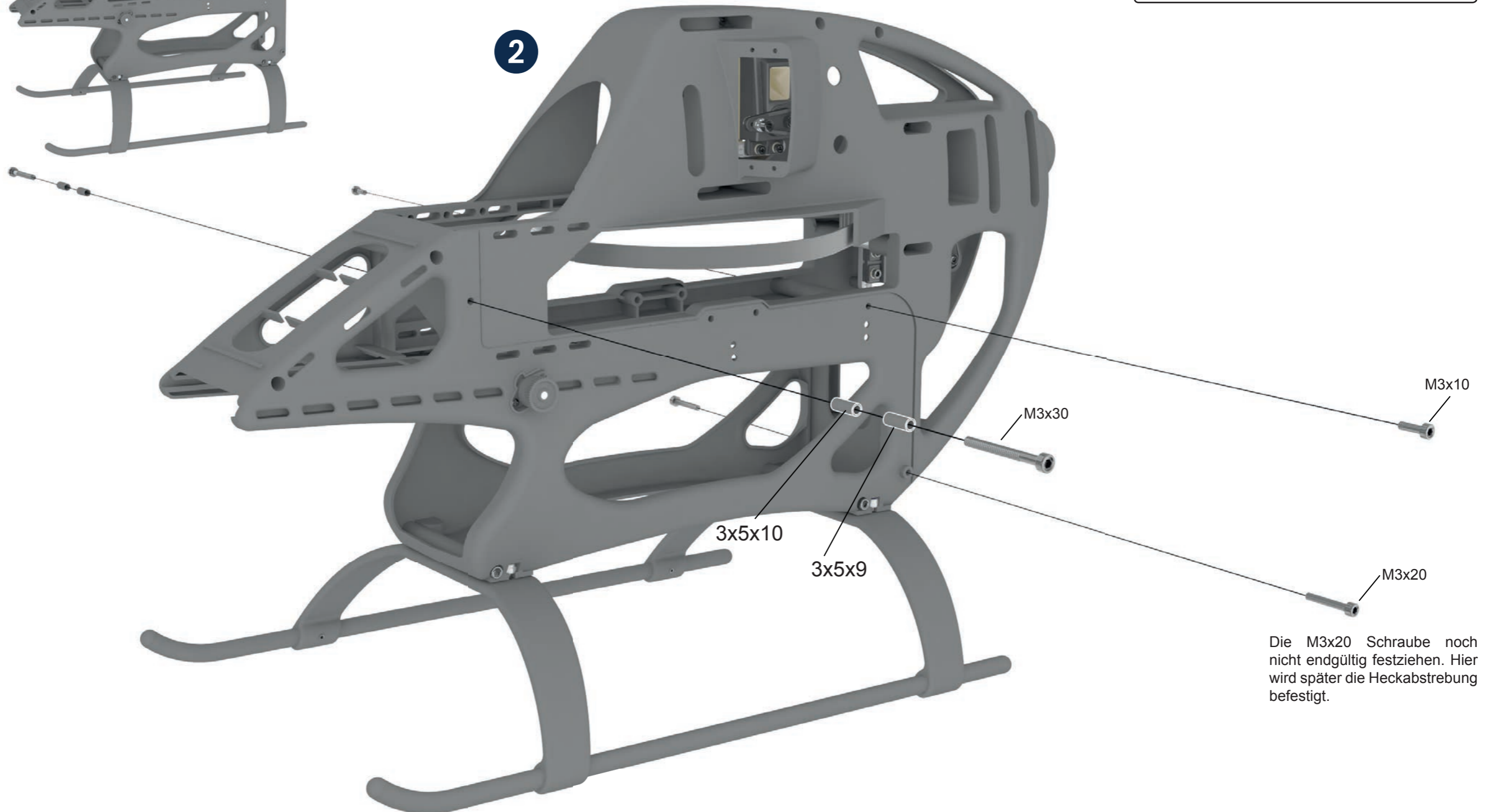
2x		M2,5x10
4x		M2,2x6,5
4x		M3x10
4x		M3x3
4x		M3x5
4x		M3x12
4x		M3
2x		M2,5
2x		6x13x5
1x		9,5x6
1x		9,5x6,5
2x		5,5x59
1x		4x60

1 Chassis

1



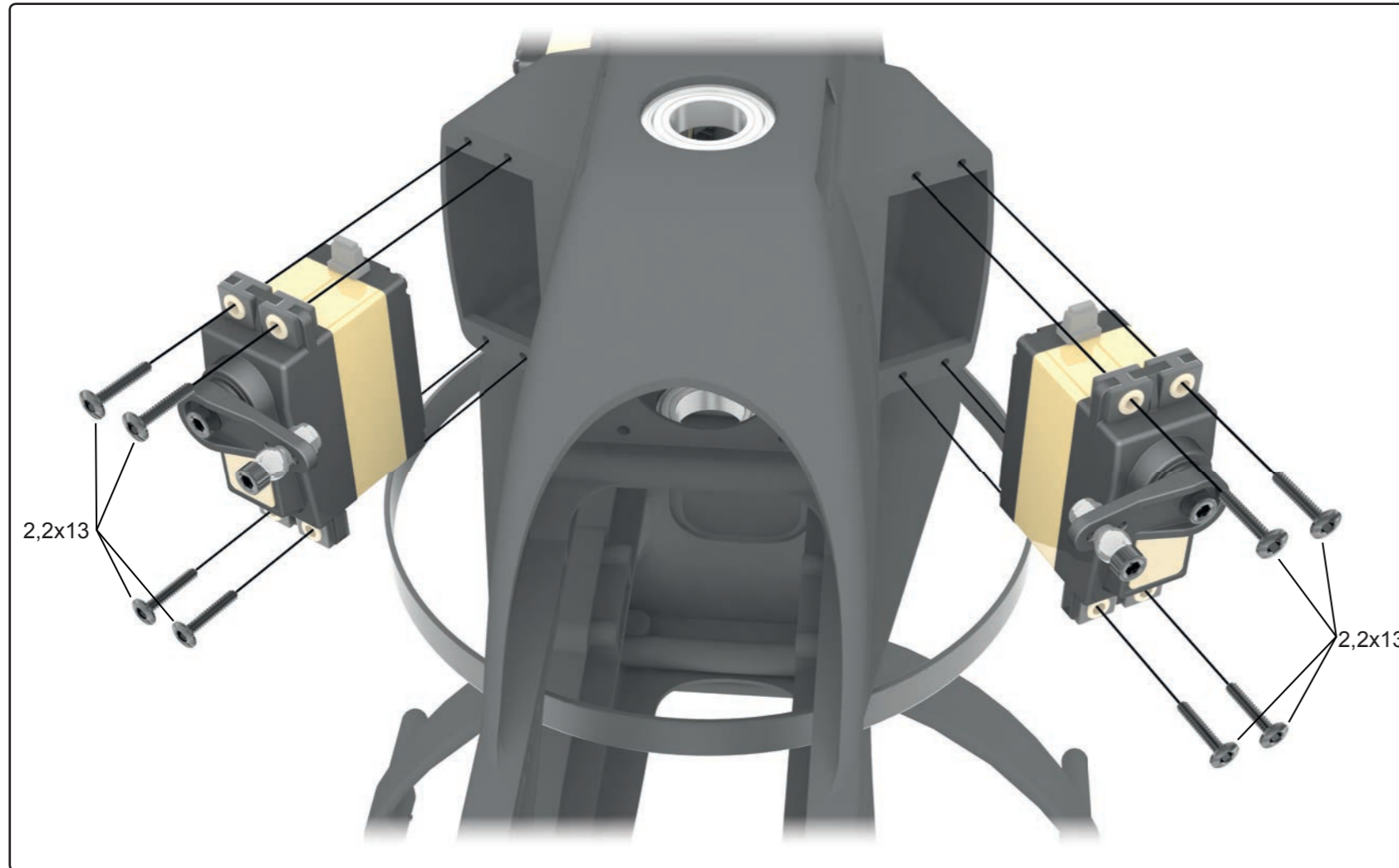
2



Beutel 1		
2x		M3x10
2x		M3x20
2x		M3x30
2x		3x5x9
2x		3x5x10

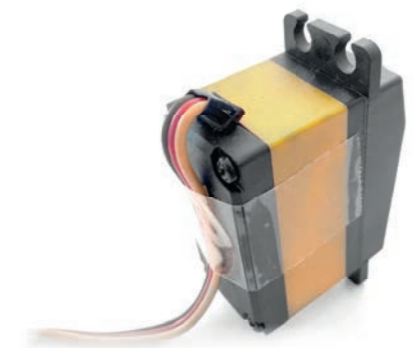
Die M3x20 Schraube noch nicht endgültig festziehen. Hier wird später die Heckabstreifung befestigt.

2 Servos

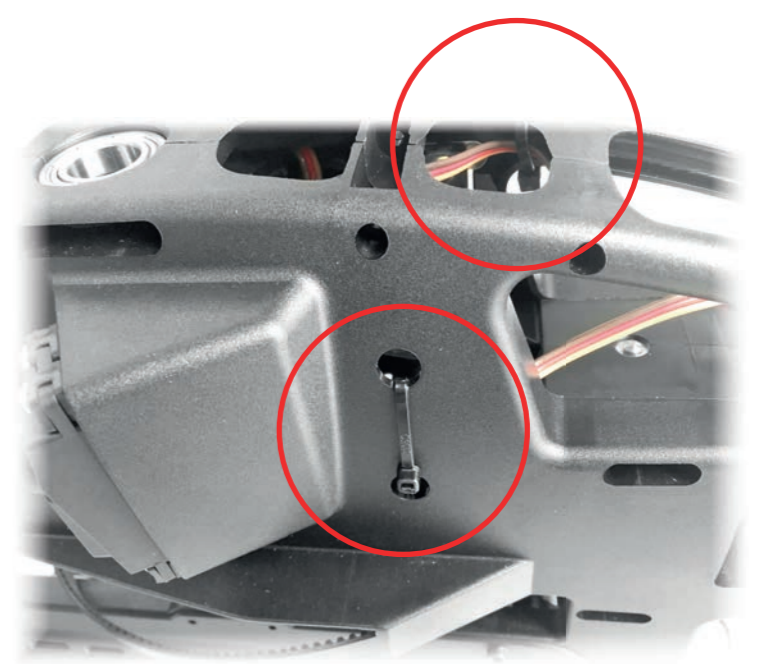
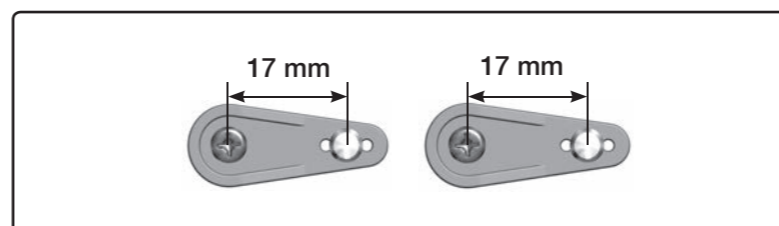
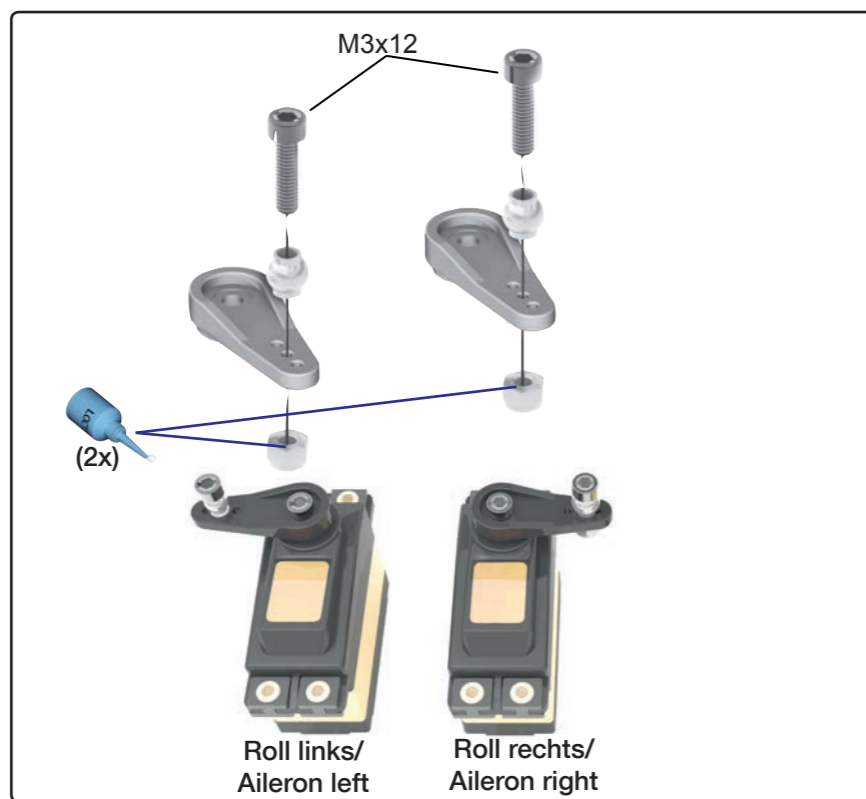


Beutel 3

8x			M2,2x13
2x			M3x12
2x			Kugel/ball Ø6mm
2x			M3



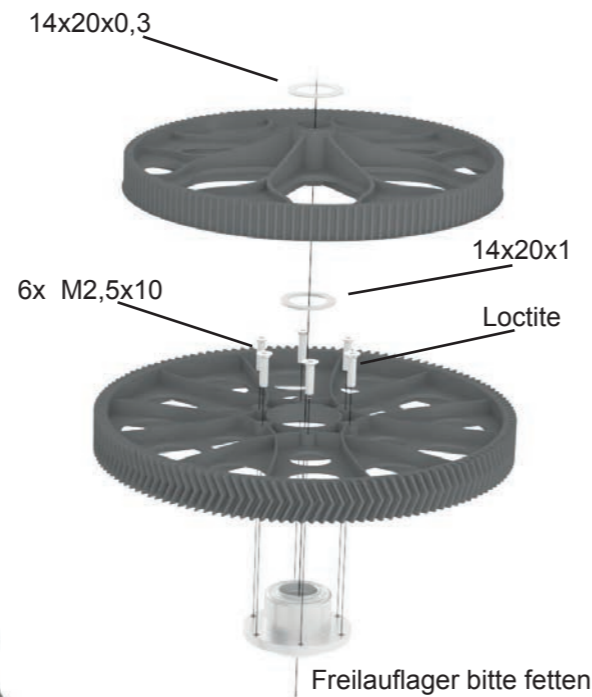
Roll links/ Aileron left
Das Servokabel mit Klebeband auf der Rückseite fixieren.



3 Hauptgetriebe

1

Bevor Sie das Hauptgetriebe einbauen, fetten Sie bitte die beiden Kegelräder vom Starrantrieb



2



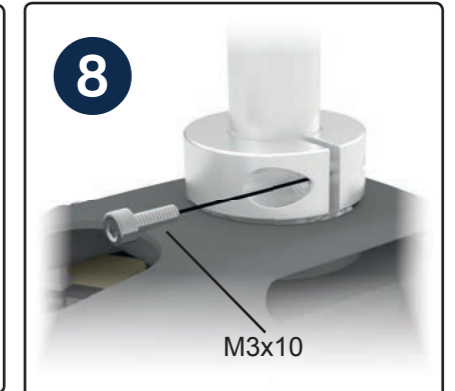
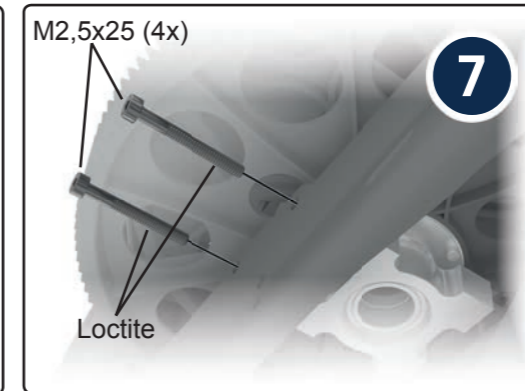
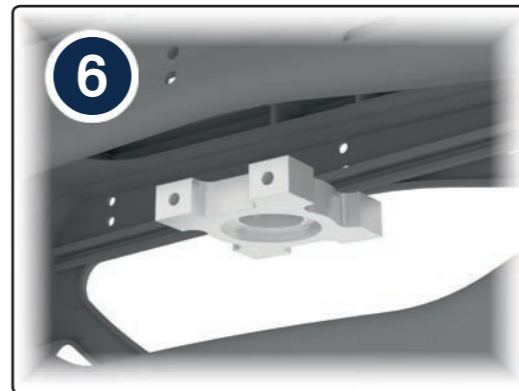
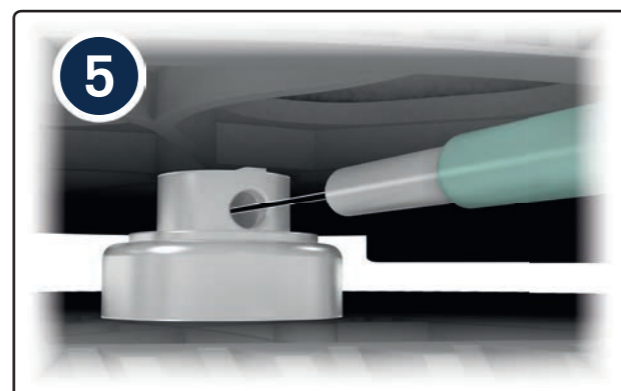
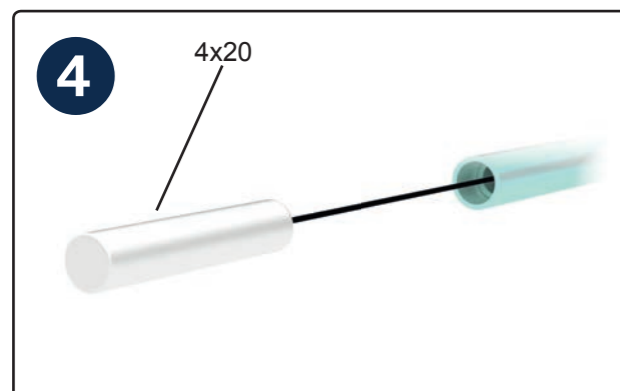
3



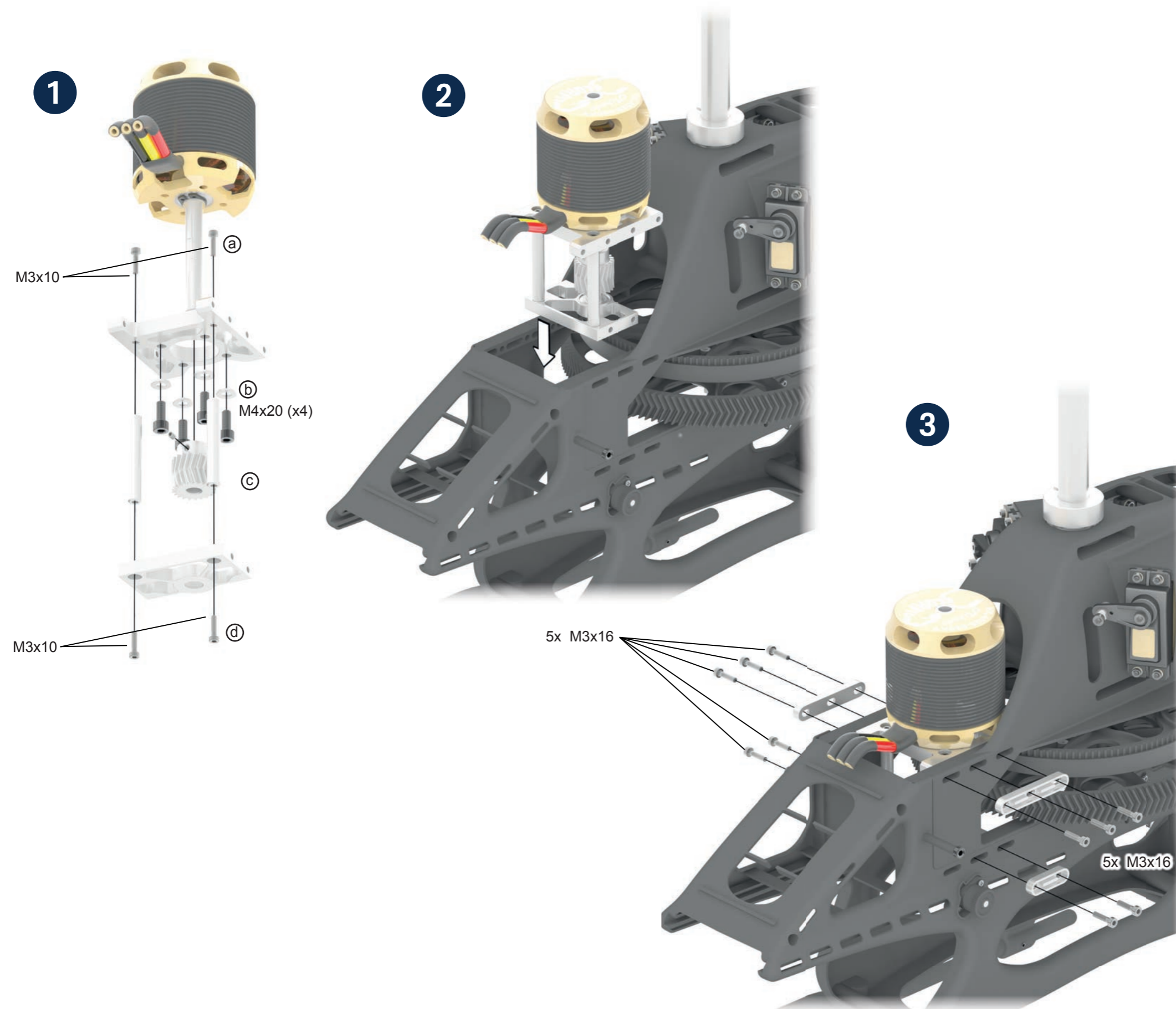
Das eingebaute Hauptzahnrad hat ca. 1mm Höhenspiel
Das erleichtert später das Einstellen vom Getriebeispiel.

Beutel 4	
6x	M2,5x10
1x	M3x10
4x	M2,5x25
1x	4x20
1x	14x20x1
1x	14x20x0,3

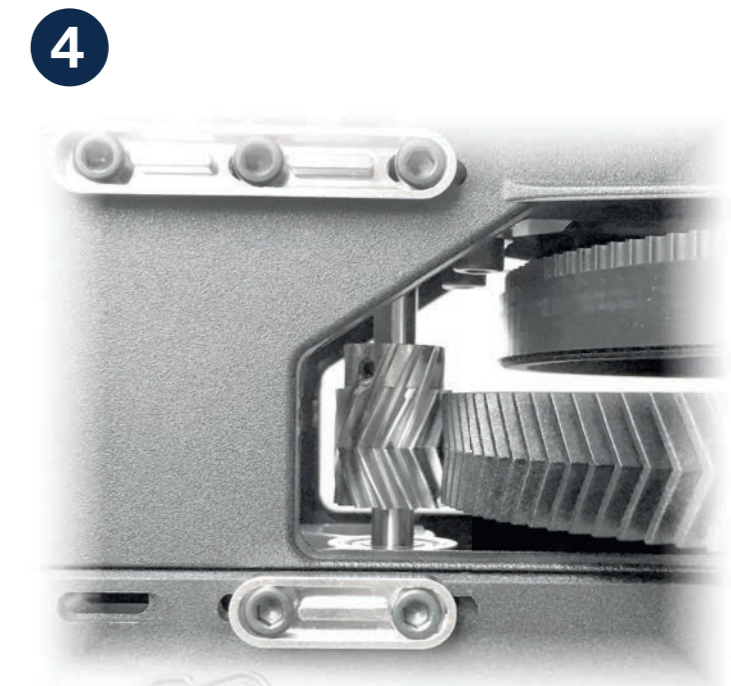
Damit sich der Stift 4x20 einfacher montieren lässt, verwenden Sie bitte das beigefügte Silikonlauchstück als zusätzliche Verlängerung



4 Motoreinbau



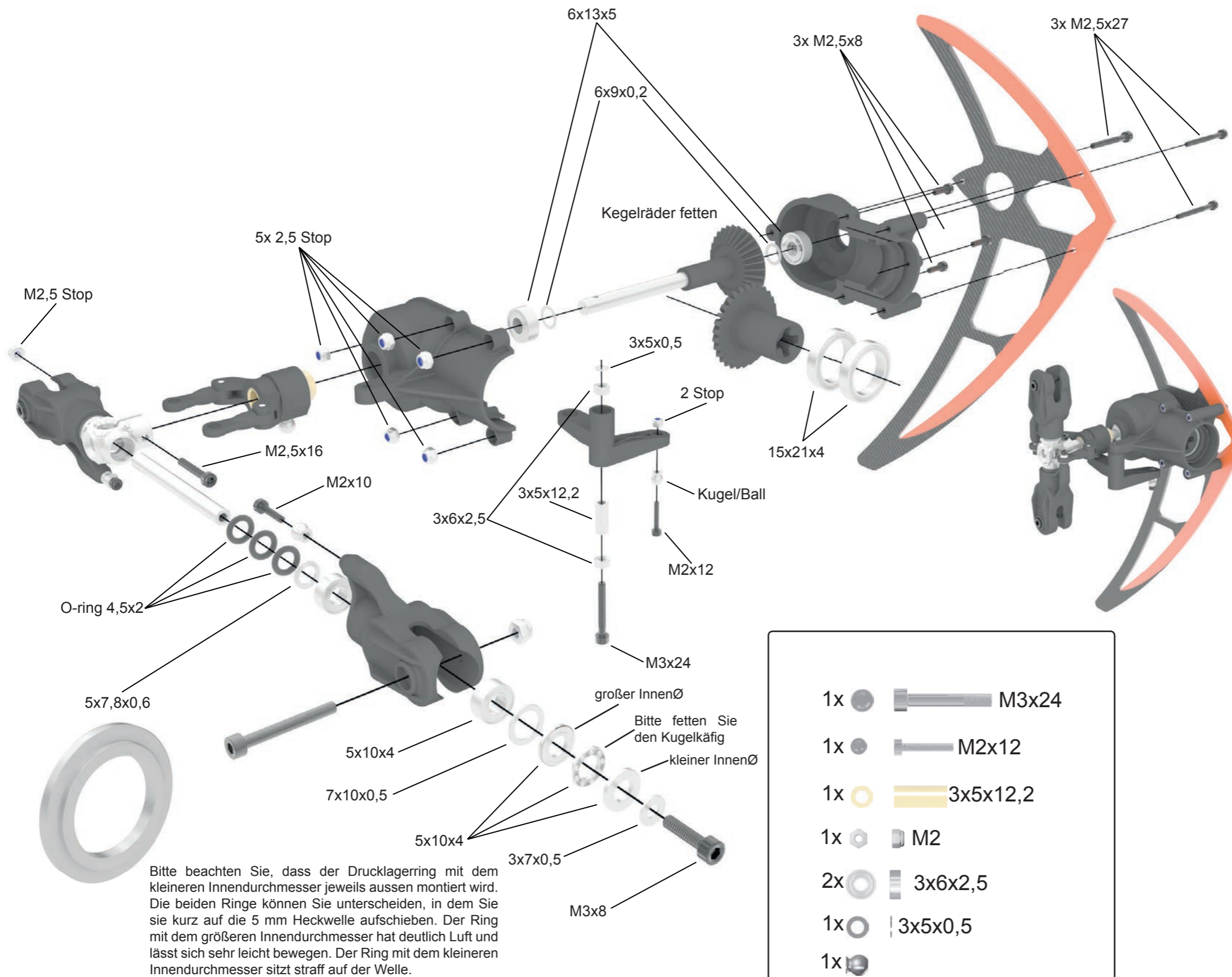
Beutel 6		
4x		M3x10
10x		M3x16
4x		M4x12
4x		4x8x1



Einbau Motorritzel

- 1) Das Motorritzel muss auf der Welle so befestigt werden, dass der M3x5 Gewindestift auf die abgeflachte Stelle der Motorwelle trifft.
- 2) Schieben Sie den Motor und das Ritzel gegen das Hauptzahnrad. Dabei zentrieren sich das Hauptzahnrad und das Ritzel automatisch.
- 3) Stellen Sie kein oder nur sehr minimales Zahnflankenspiel zwischen Ritzel und Hauptzahnrad ein. Überprüfen Sie nach den ersten Flügen regelmäßig das Getriebespiel.

5 Heckrotor



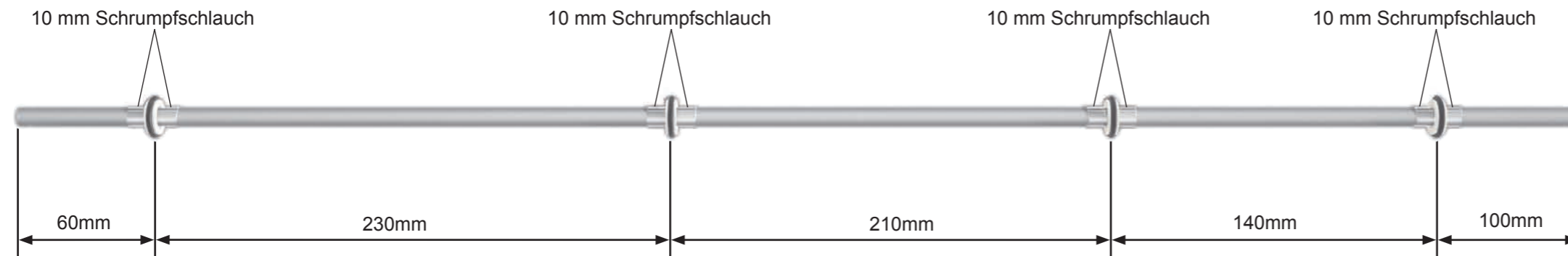
Bitte beachten Sie, dass der Drucklagerring mit dem kleineren Innendurchmesser jeweils aussen montiert wird. Die beiden Ringe können Sie unterscheiden, in dem Sie sie kurz auf die 5 mm Heckwelle aufschieben. Der Ring mit dem größeren Innendurchmesser hat deutlich Luft und lässt sich sehr leicht bewegen. Der Ring mit dem kleineren Innendurchmesser sitzt straff auf der Welle.

- 1x M3x24
- 1x M2x12
- 1x 3x5x12,2
- 1x M2
- 2x 3x6x2,5
- 1x 3x5x0,5
- 1x

- Beutel 7
- 2x 6x13x5
 - 2x 15x21x4
 - 3x M2,5x8
 - 3x M2,5x27
 - 1x M2,5x16
 - 2x M3x24
 - 2x M3
 - 6x M2,5
 - 2x 3x7x0,5
 - 2x 5x10x4
 - 4x 5x10x4
 - 6x 4,5x2
 - 2x 7x10x0,5
 - 2x 5x7,8x0,6
 - 2x
 - 1x M2x10
 - 2x 6x9x0,2

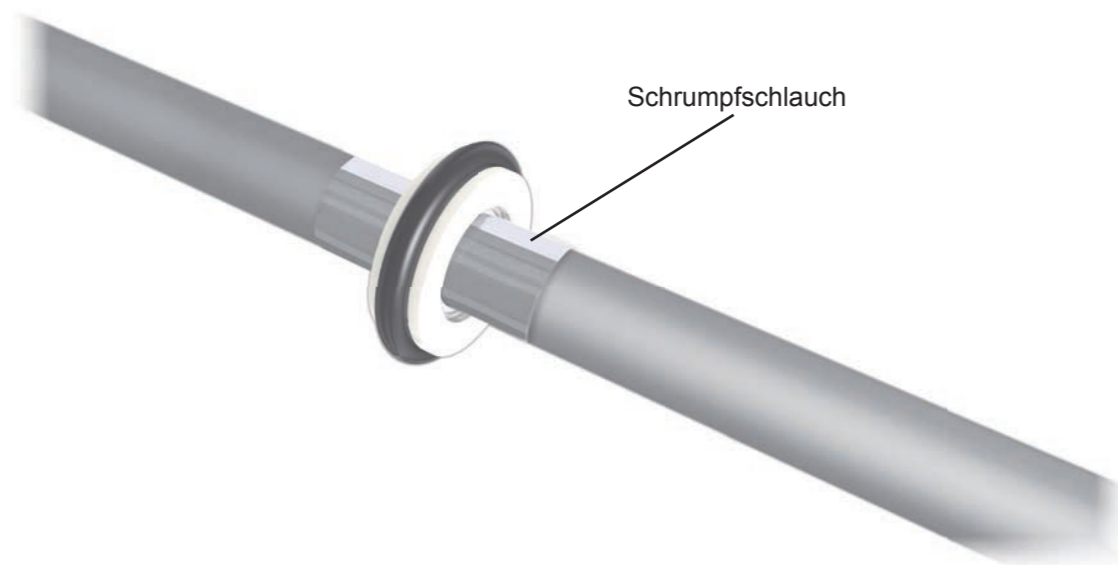
1 Montage Starrantrieb

Der Starrantrieb ist noch zu montieren. Dazu müssen die vier kugelgelagerten Starrantriebshalter auf dem Alurohr positioniert und mit Schrumpfschlauch gesichert werden.

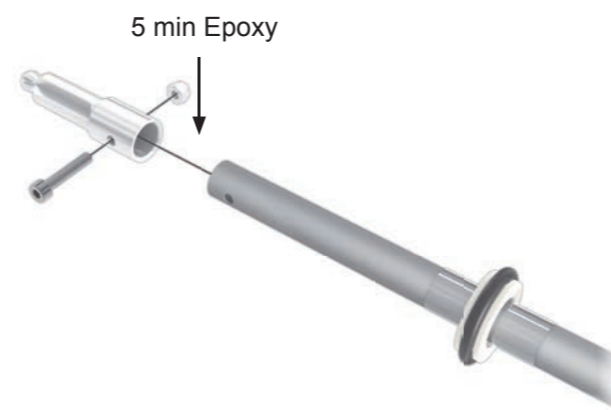


- Beutel 8 + 12
- 2x M3x16
 - 2x M3
 - 2x 3mm
 - 2x M3x16

2



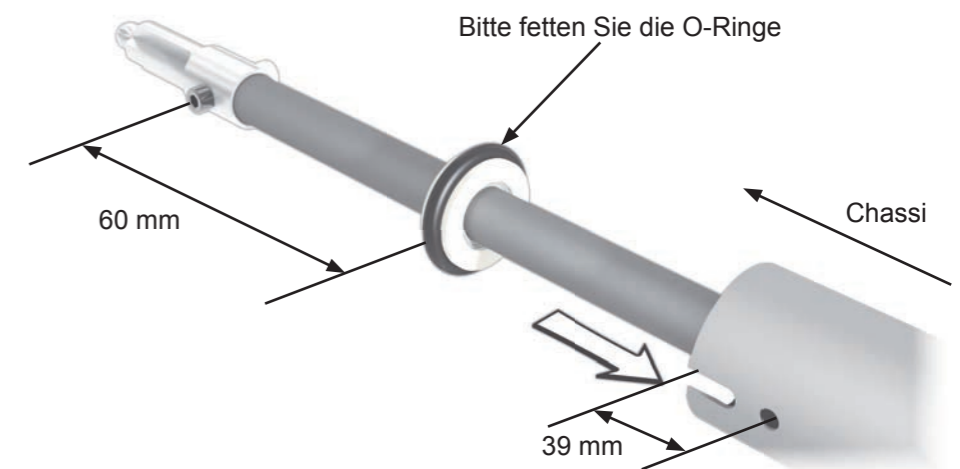
3



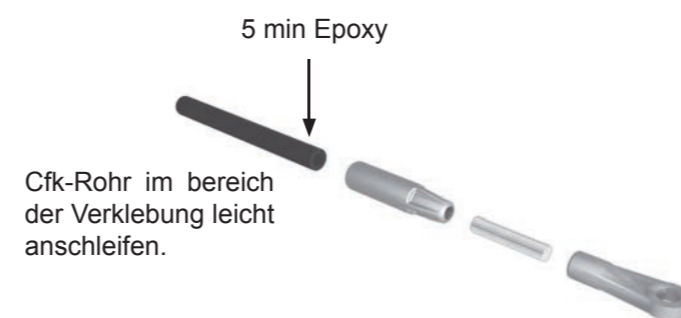
Bitte prüfen Sie vor dem Einschleiben des Starrantriebs, ob das Innenrohr frei von Verschmutzung ist. Reinigen Sie das Rohr gegebenenfalls mit einem Tuch!

Bitte tragen Sie beim Einschleiben der montierten Starrantriebs-Einheit ins Heck unbedingt auf alle vier O-Ringe und auf der Innenfläche des Heckrohrs reichlich Fett auf.

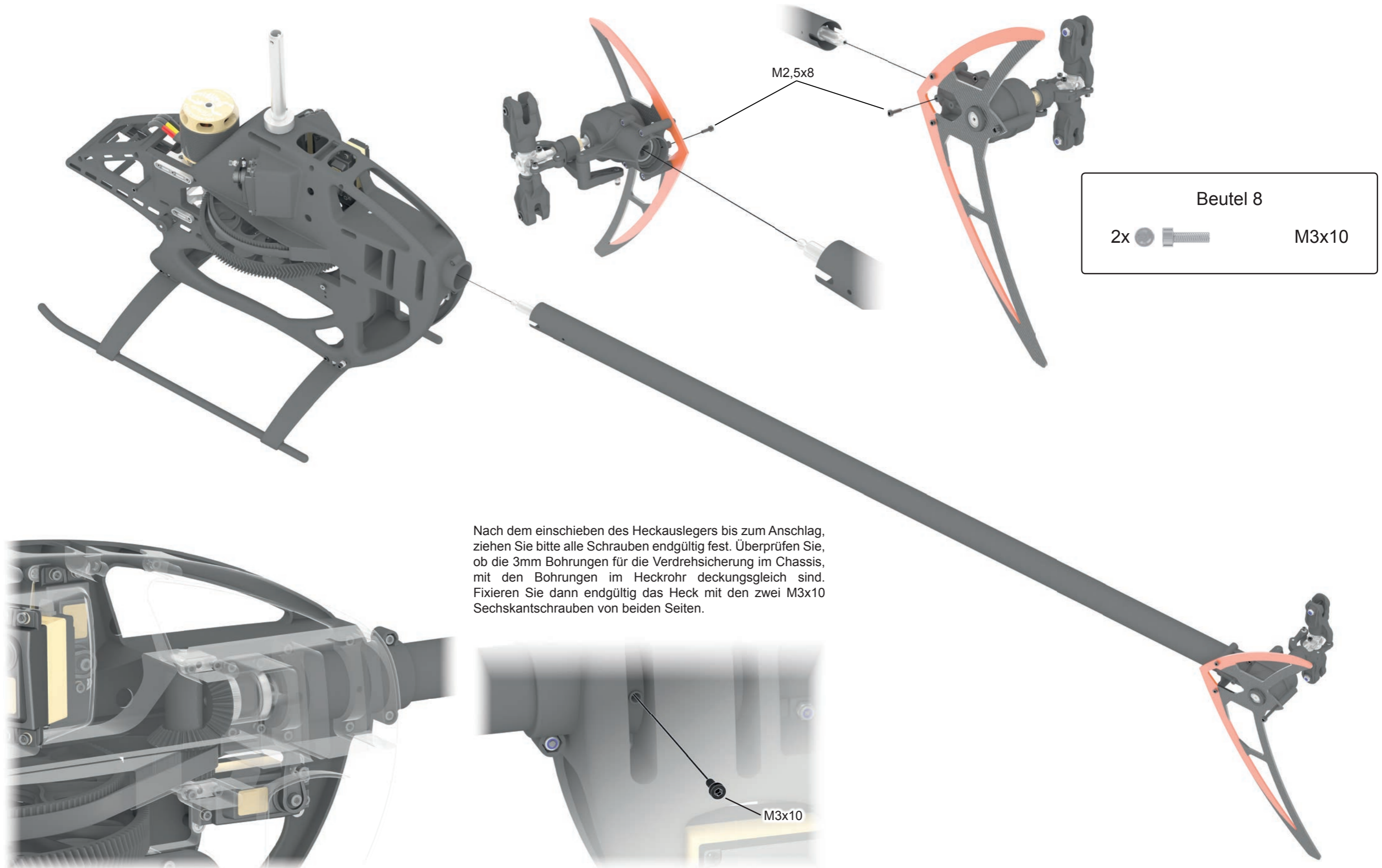
4



5 CFK Heckanlenkung

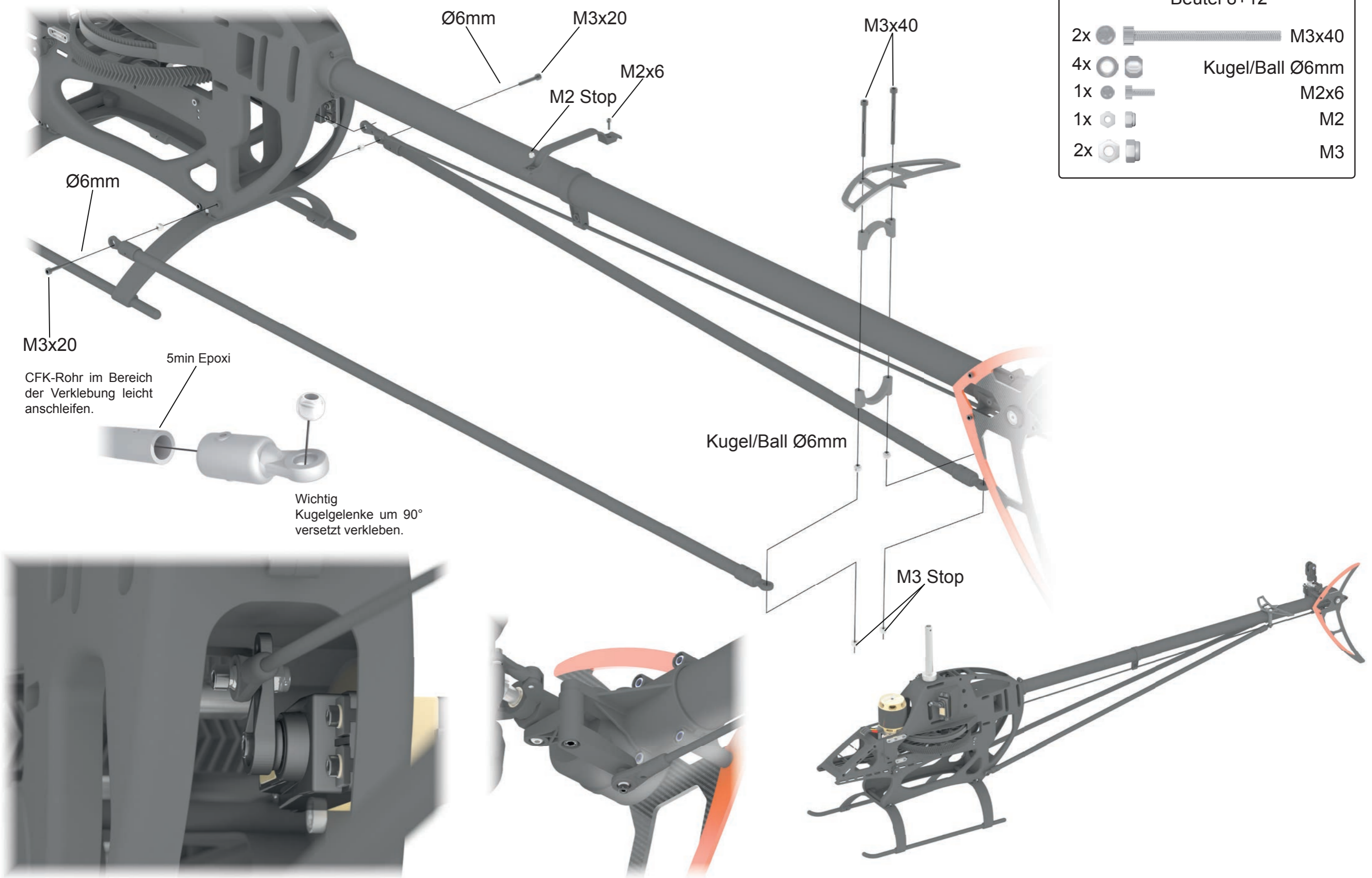


7 Heckausleger



8 Heckabstrebung

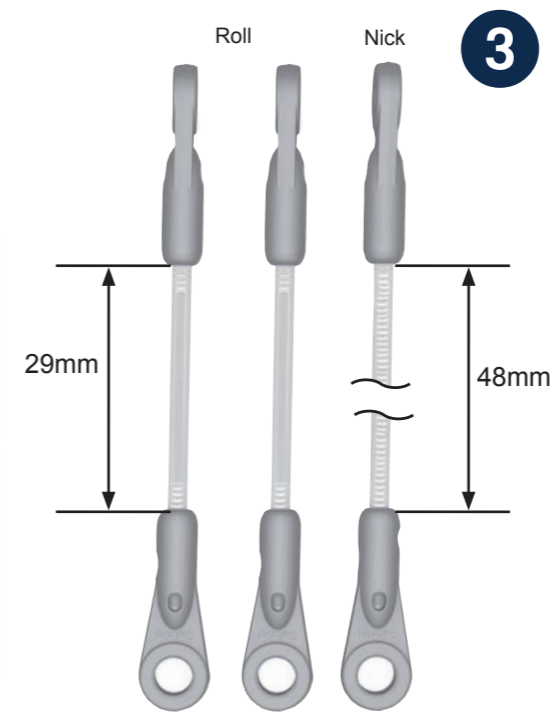
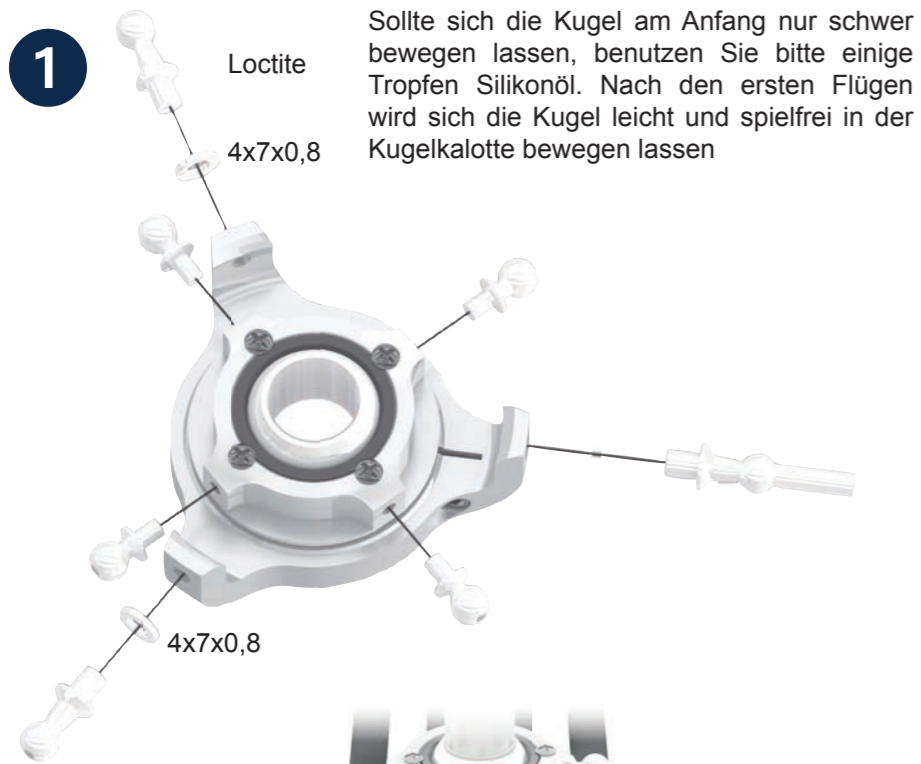
Beutel 8+12	
2x	M3x40
4x	Kugel/Ball Ø6mm
1x	M2x6
1x	M2
2x	M3



M3x20
 5min Epoxi
 CFK-Rohr im Bereich der Verklebung leicht anschleifen.

Wichtig
 Kugelgelenke um 90° versetzt verkleben.

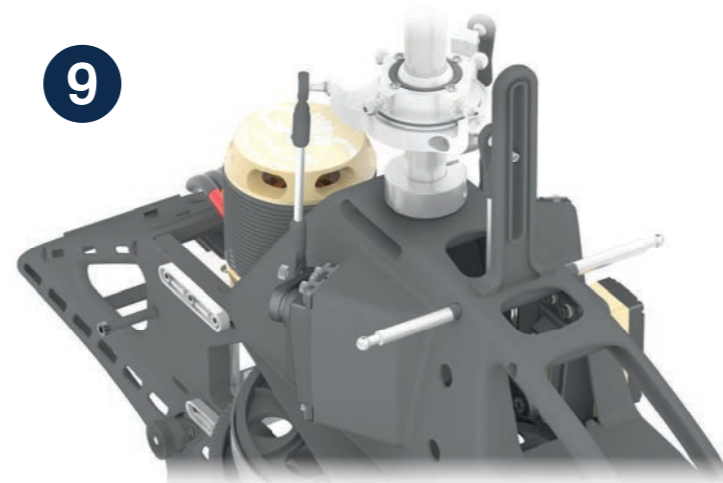
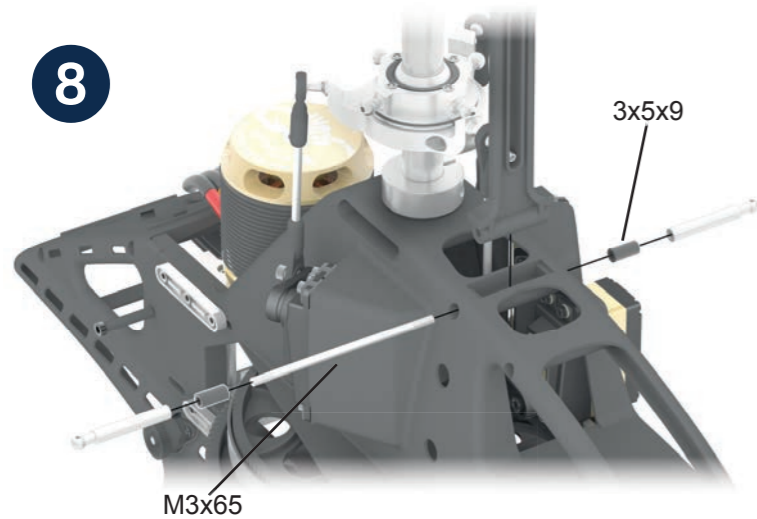
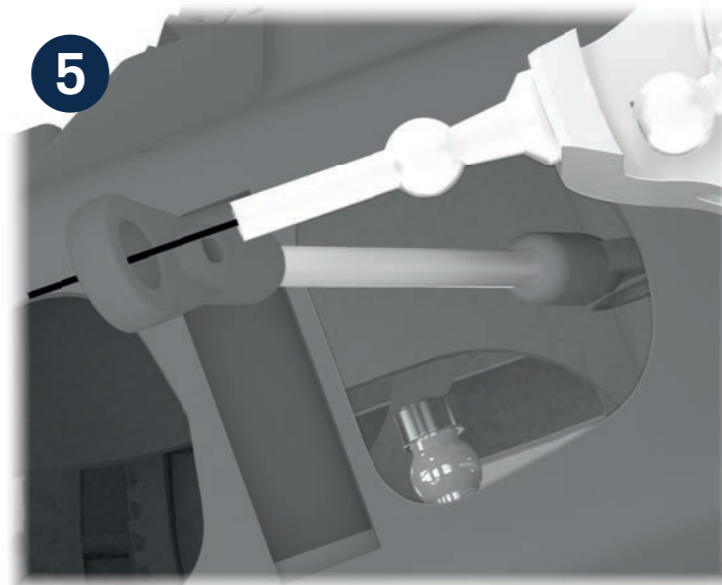
9 Taumelscheibe



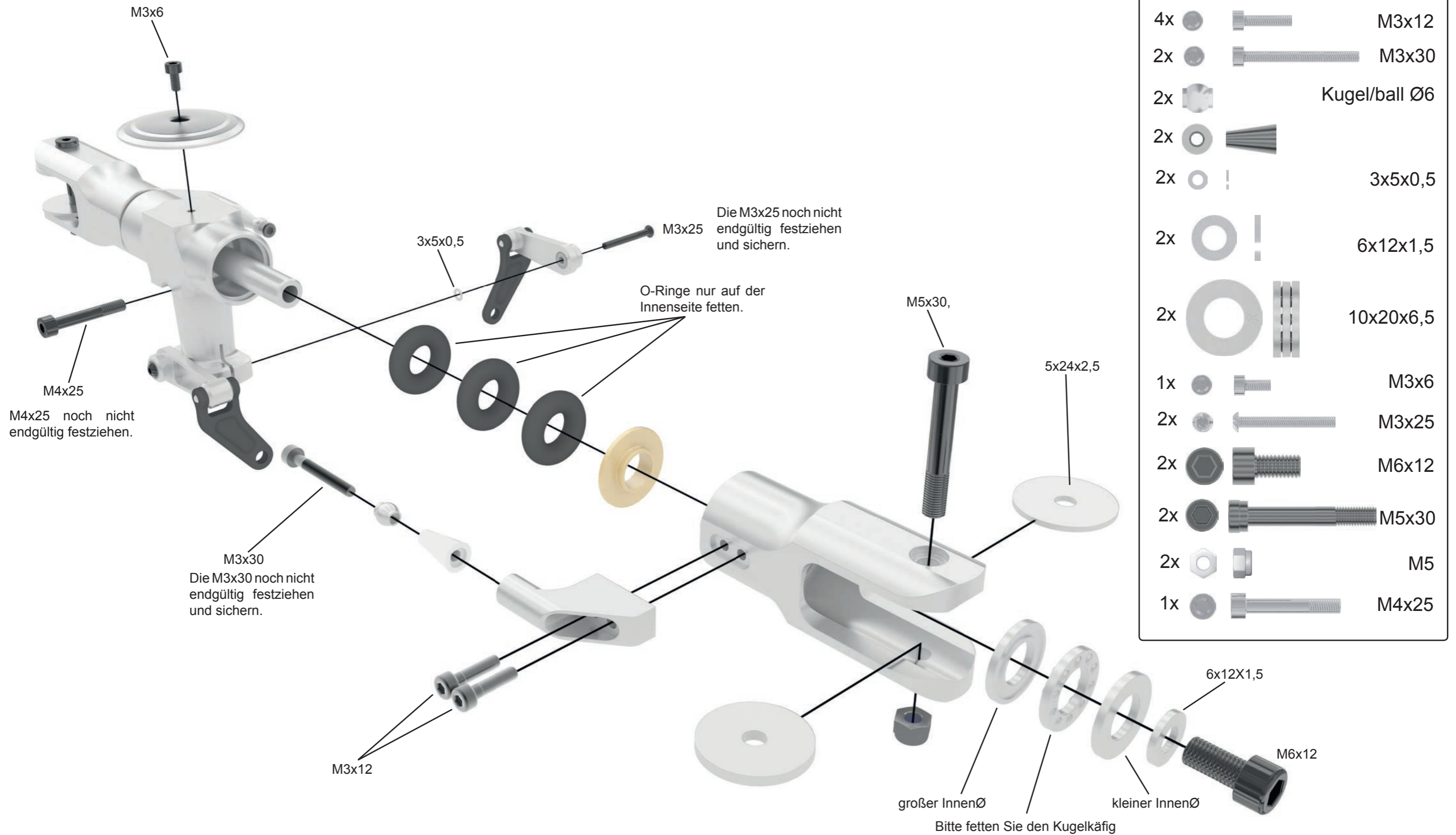
Beutel 9

5x			M2,5x6
2x			4x7x1
6x			
2x			3x5x9
2x			

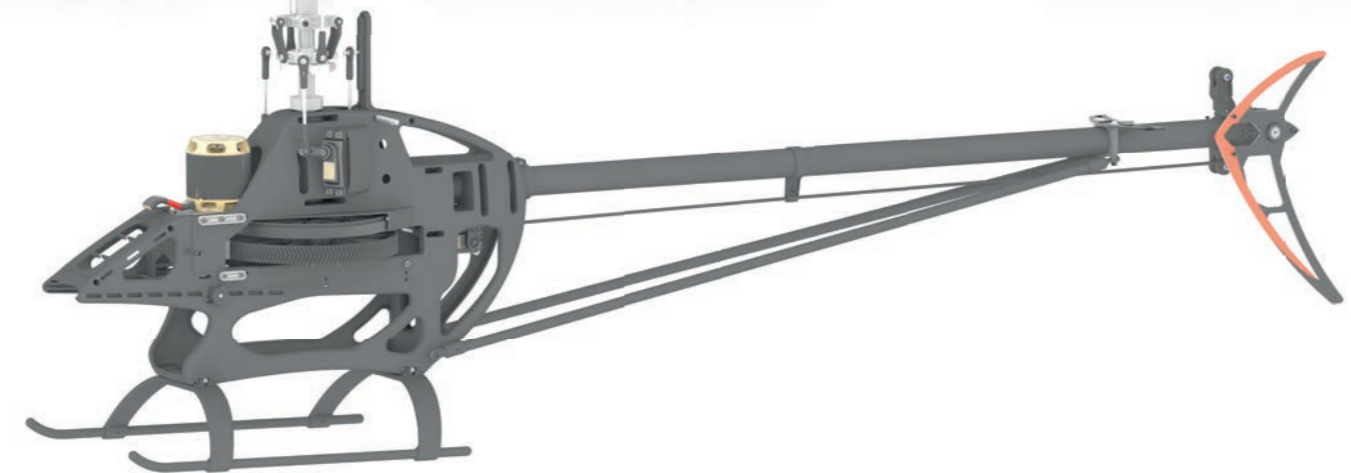
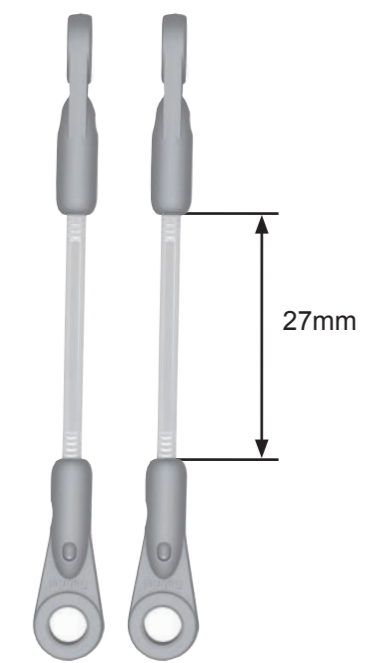
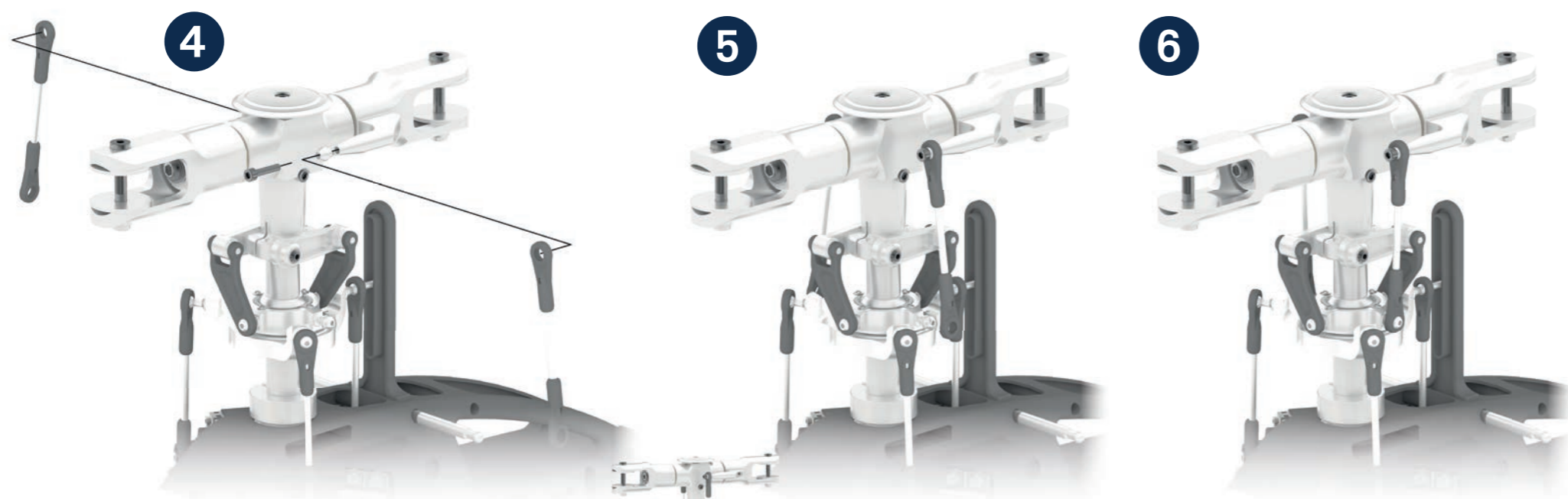
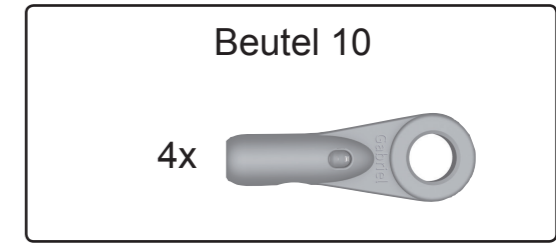
Hinweis zum Verbau der Kugelgelenke: Jeweils eine Seite des Kugelgelenkes ist besser zum Aufclipsen geeignet. Drehen Sie das Kugelgelenk so, daß die Aufschrift Gabriel zu ihnen zeigt..



10 Rotorkopf

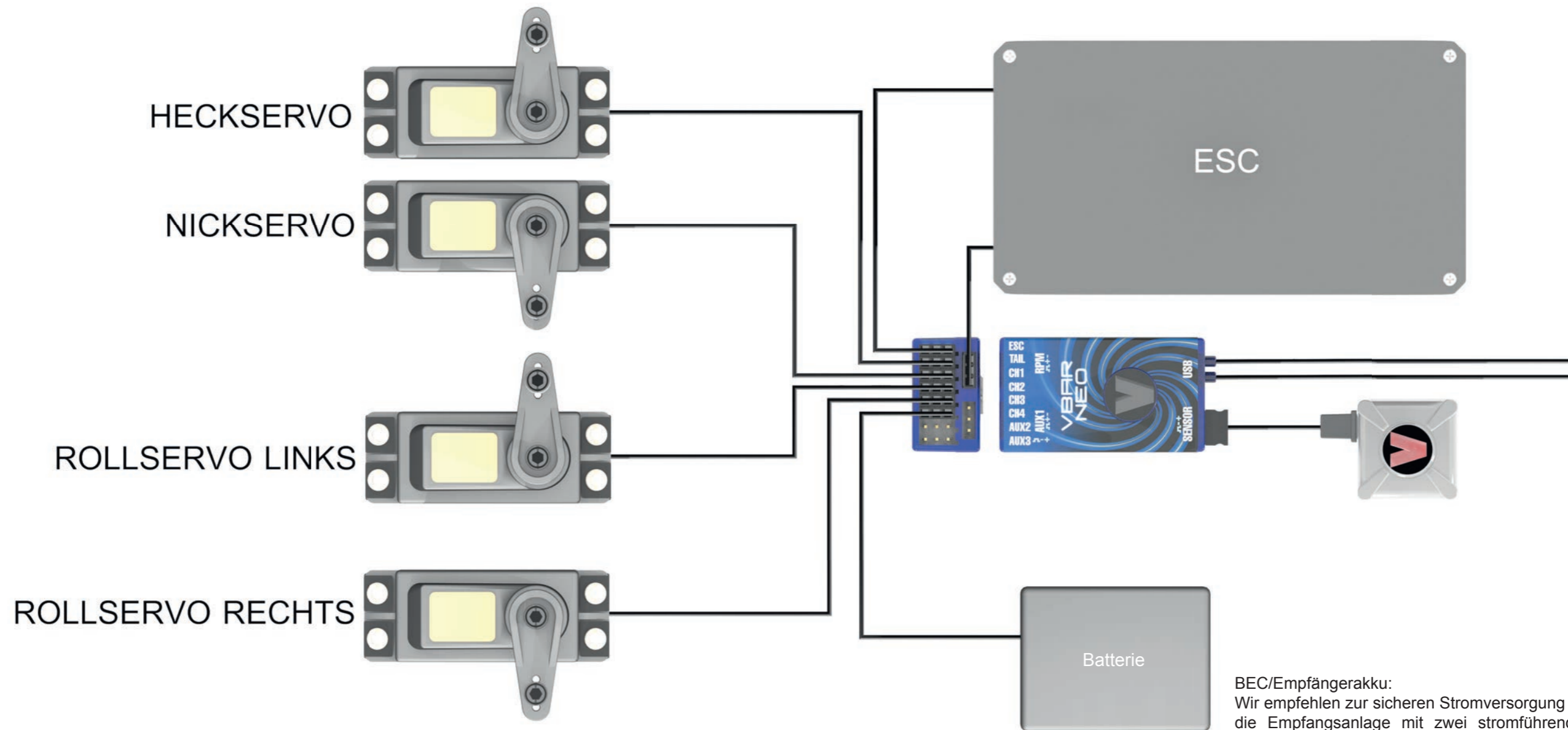


11 Rotorkopf Gestänge



Hinweis zum Verbau der Kugelgelenke:
Jeweils eine Seite des Kugelgelenkes ist besser zum Aufclipsen geeignet. Drehen Sie das Kugelgelenk (mit Aufschrift Gabriel) nach außen.

Ziehen Sie die Schraube im Zentralstück M4x25 sowie die Schrauben M3x30 an den Blatthaltern sowie die Schrauben am Taumelscheiben-Mitnehmer M3x25 nach Montage und Justage fest und sichern Sie sie mit Loctite.

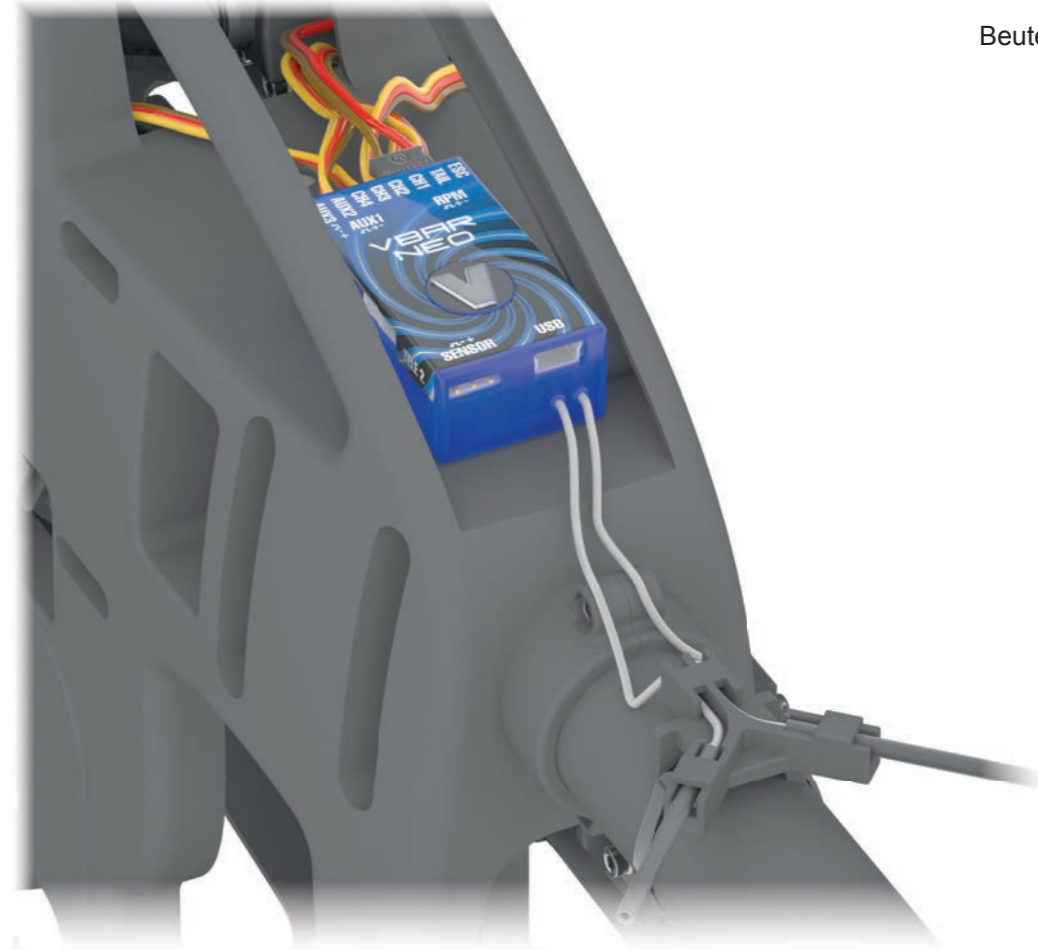


BEC/Empfängerakku:
Wir empfehlen zur sicheren Stromversorgung der RC-Anlage, die Empfangsanlage mit zwei stromführenden Kabeln zu versorgen.

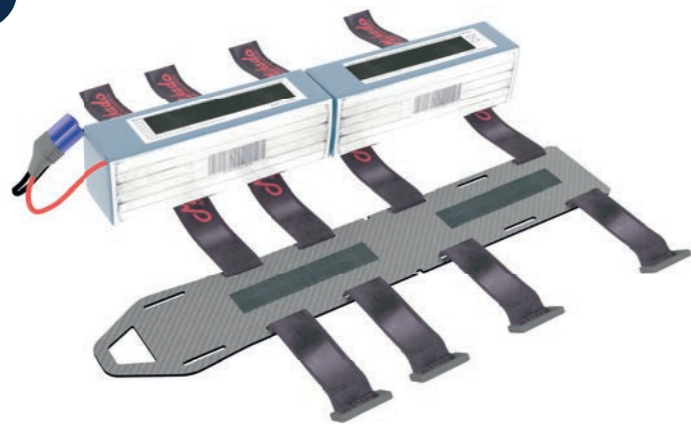
Verkabelung:
Bitte beachten Sie: Im Chassis müssen alle Kabel unbedingt so verlegt werden, dass sie im Flugbetrieb nicht durch scharfe Kanten beschädigt werden können. Verwenden Sie dazu den im Baukasten beigefügten Gewebeschlau und Kantenschutz. Alle Artikel sind auch als Ersatzteil von Mikado erhältlich.

13 Regler- und Akkueinbau

Beutel 11



1



2

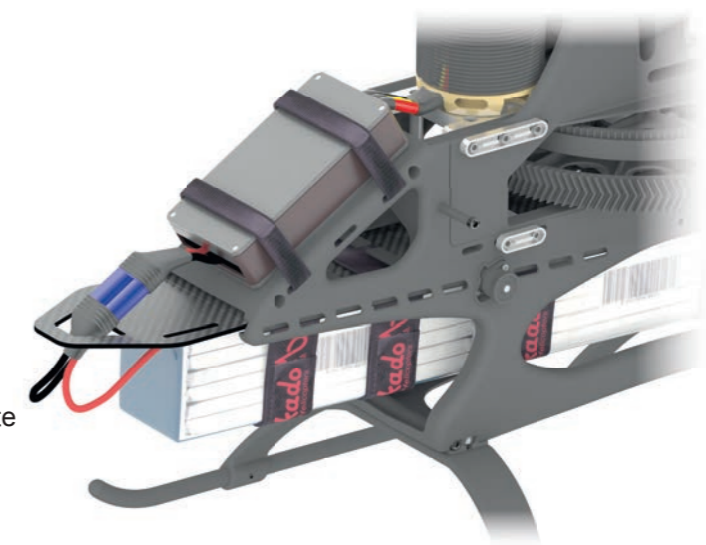


3








Tragen Sie bei Bedarf etwas Silikon-Öl auf die Kanten der Akku-Platte auf, falls diese zu Anfang beim Einschieben in das Chassis noch schwergängig ist.

Überprüfen Sie vor jedem Flug, dass die Akku-Platte mit beiden Schnellverschlüssen fest arretiert ist.

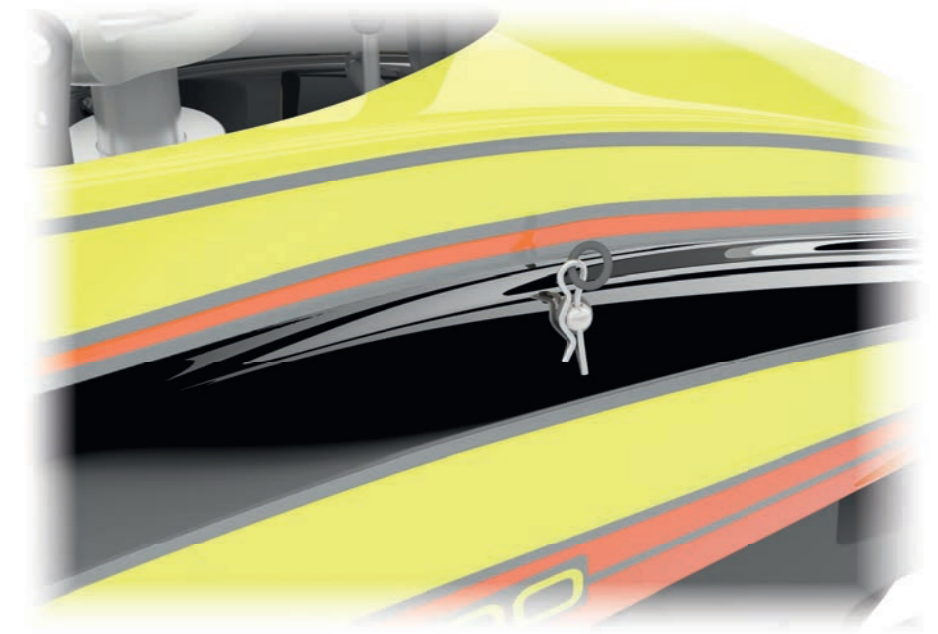


14 Haube und Gesamtansicht



Beutel 09	
2x	 
2x	  8x12x2,5
2x	

Sollte das Anlenkgestänge zur Taumelscheibe zu nah an der Haube verlaufen, schleifen Sie die Haube wie im Bild an der entsprechenden Stelle aus.



Die Kabinenhaube des LOGO 700 wird über vier Befestigungspunkte am Chassis angebracht. Die zwei vorderen Befestigungspunkte dienen zur Führung. An den beiden hinteren Punkten wird die Haube über eine Gummi-Tülle fixiert.

Wichtig: Das besondere Design der Logo 700 Kabinenhaube zeichnet sich dadurch aus, dass der hintere Teil komplett geschlossen ist. Dieser Bereich wird über zwei Magnete verbunden. Nehmen Sie sich immer Zeit für die Montage bzw. Demontage der Haube. Aufgrund des geschlossenen hinteren Bereichs ist die Haube mit Vorsicht über die Rotorwelle zu ziehen. Überprüfen Sie vor jedem Flug den festen Sitz der Haube auf dem Chassis. Eine locker sitzende Haube kann die Flugeigenschaften des Helis negativ beeinflussen. Löst sich die Haube im Flug, kommt es zum Absturz des Helis.

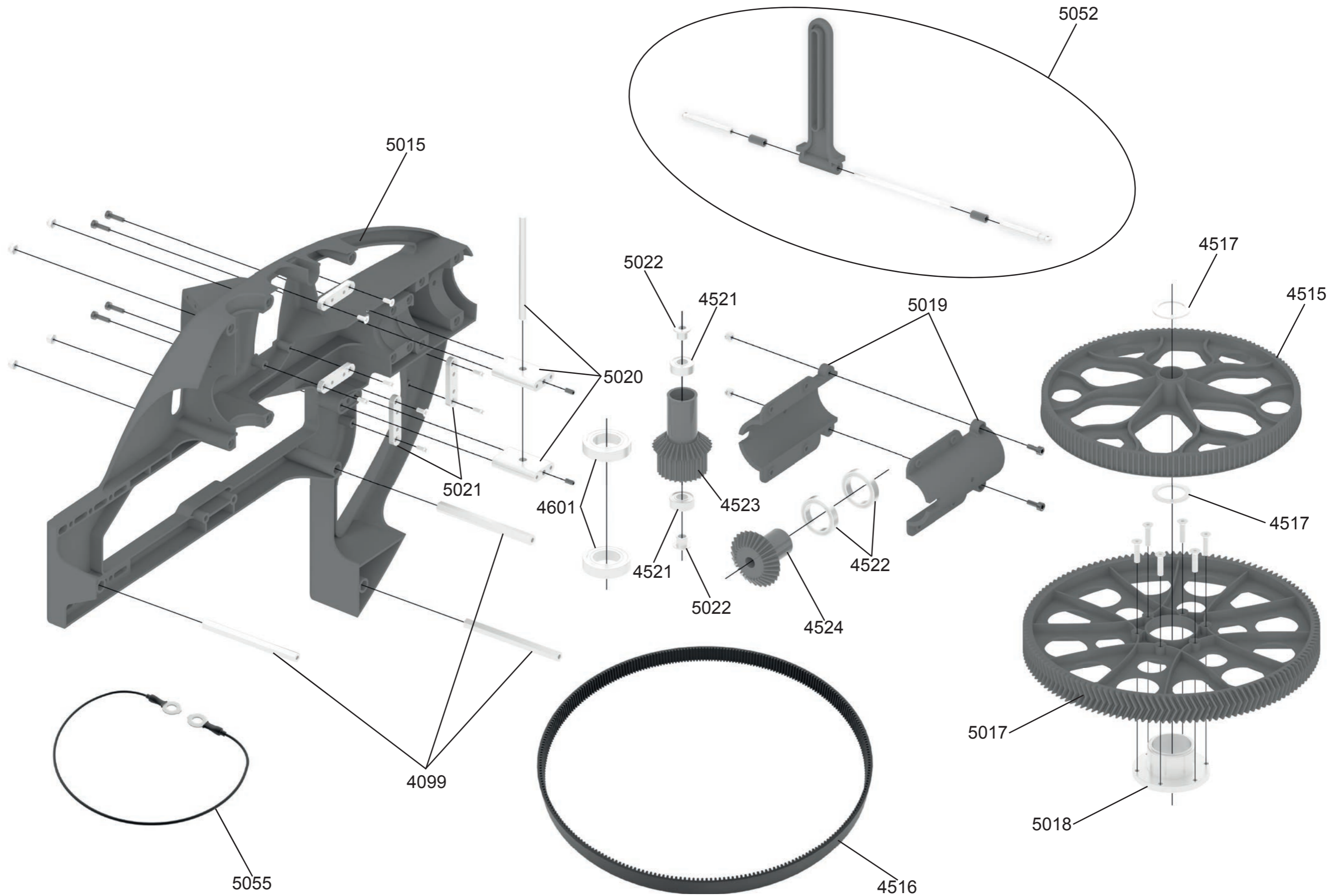
Die Kabinenhaube ist vollständig von Hand gefertigt. Kleine Unregelmäßigkeiten im Lack, der Farbgebung und der Oberfläche sind kein Grund zur Reklamation.



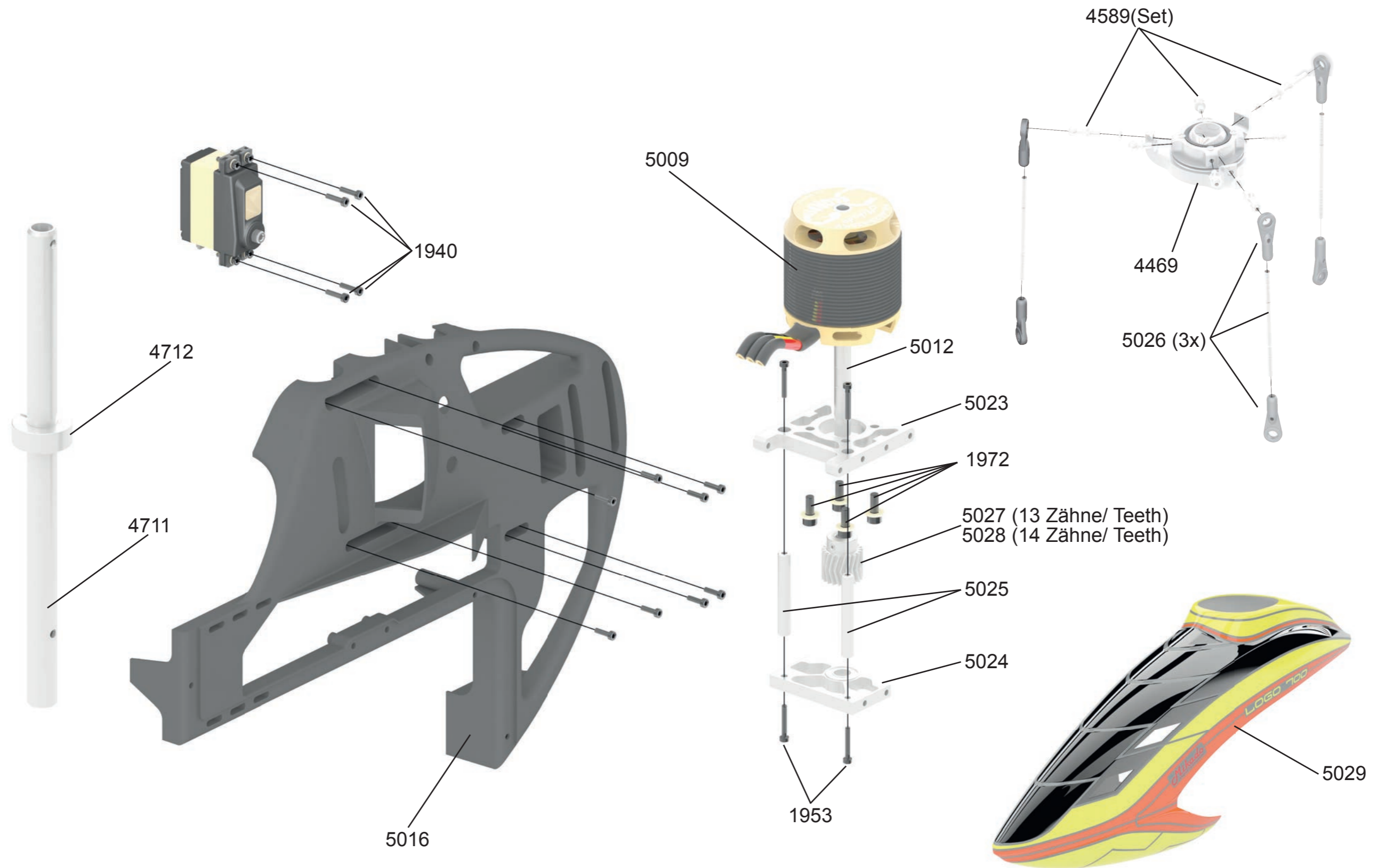
Verlegen Sie zusätzliches Kantenschutzband in den beiden unteren Aussparungen der Haube und verkleben dieses mit Sekundenkleber.



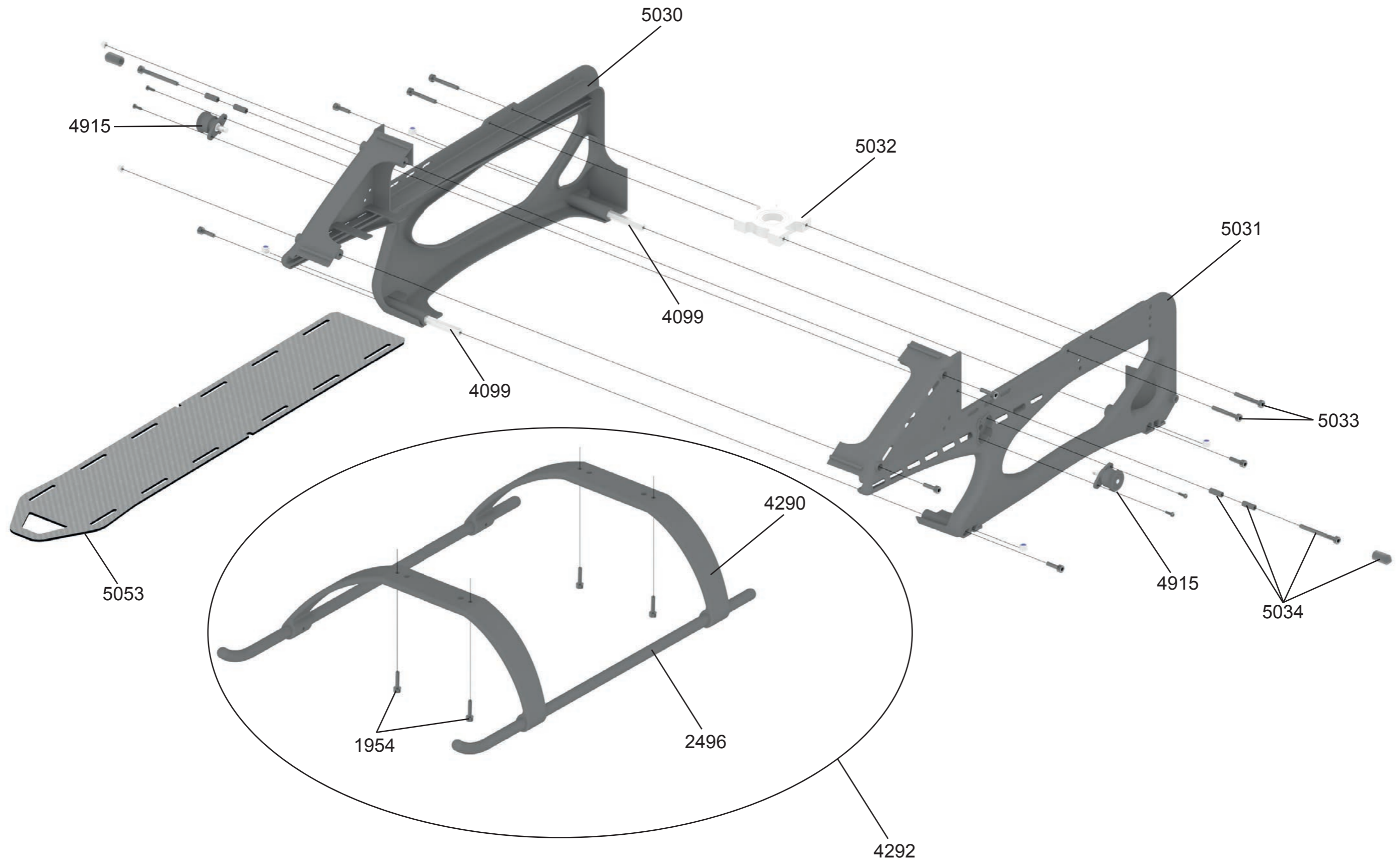
15 Übersicht Ersatzteile Chassis



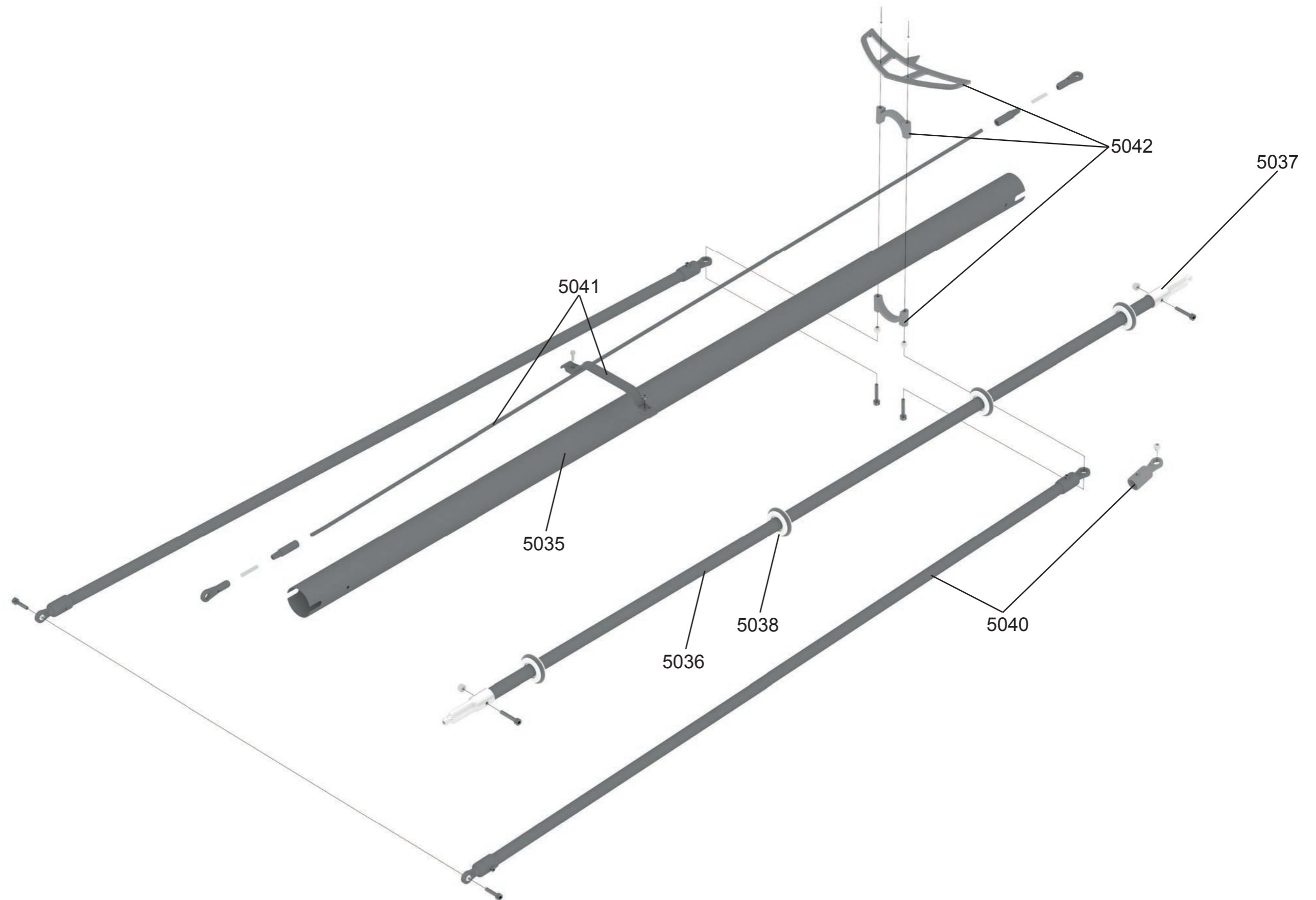
15 Übersicht Ersatzteile Chassis



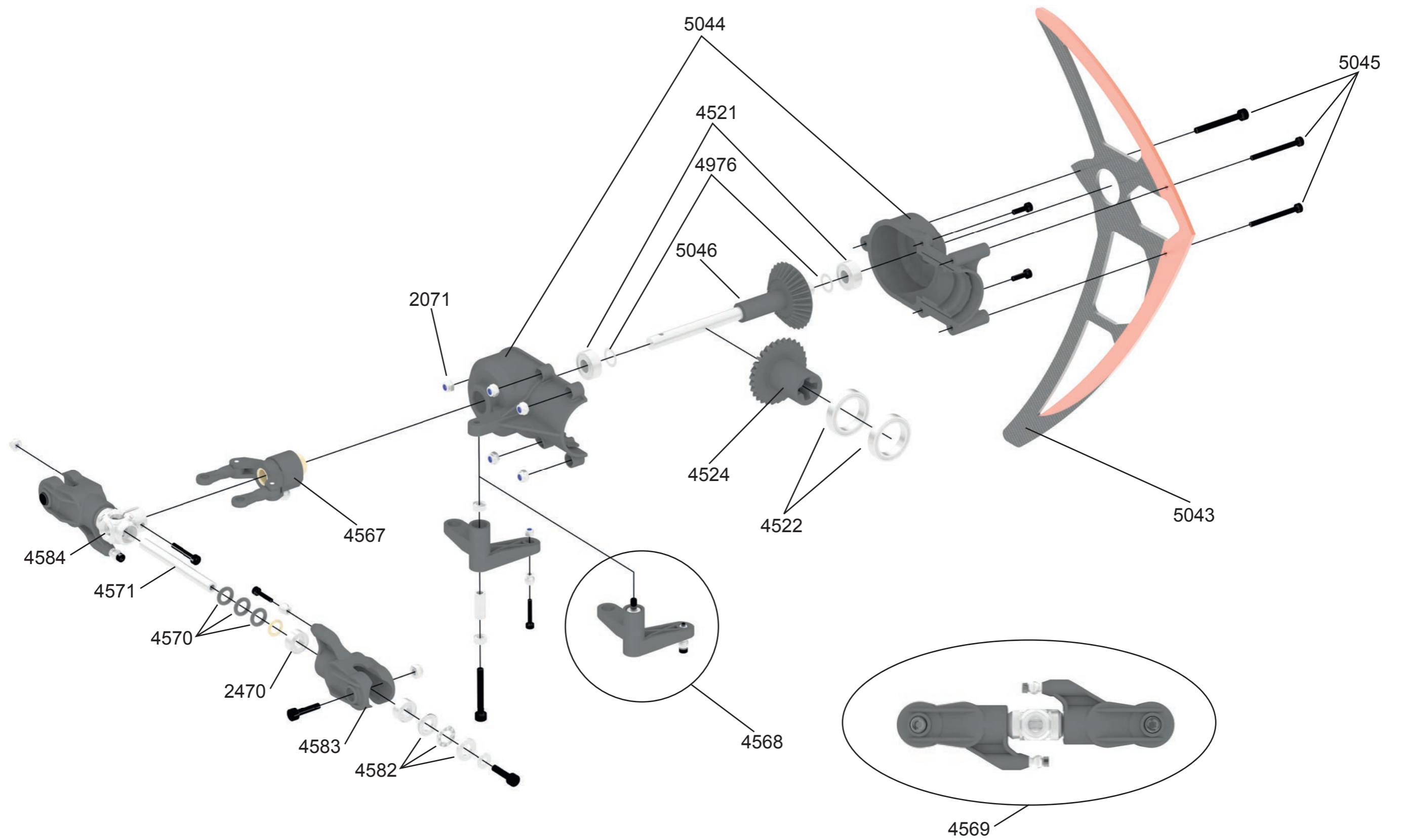
15 Übersicht Ersatzteile Chassis



16 Übersicht Ersatzteile Heckausleger



17 Übersicht Ersatzteile Heckrotor



18 Übersicht Ersatzteile Rotorkopf

